

2024

GESCHÄFTSBERICHT

The logo for CPB, consisting of the lowercase letters 'cpb' in a bold, italicized, red sans-serif font.

INHALT

3 Vorwort des Vorstandes

WIR

5 Auf einen Blick
6 Die Repräsentanten
7 CPB SOFTWARE AG
8 Unsere Standorte
12 Wichtige Stationen
13 Code of Conduct
14 Unser Leitbild
15 Mitarbeiterstatistik
16 Employer Branding
18 Come2gether2025

PRODUKTE

20 TAMBAS
21 EFDIS.CIFRA
22 PROFOS
23 SECTRAS
24 RISK.SUITE
25 WMACCESS
26 Individuallösungen
27 Managed Services
28 SaaS
29 Customer Services
30 Unsere Referenzen

VERANTWORTUNG

31 Prüfungen
33 Leitbetrieb Austria
34 Nachhaltigkeit
36 Soziale Verantwortung

ZAHLEN

37 Rechnungswesen & Controlling
38 Konzernbilanz
39 Ergebnisrechnung
40 Geldflussrechnung
41 Konzernlagebericht
47 Bestätigungsvermerk
50 Bericht des Aufsichtsrates

51 Impressum / Kontakt



VORWORT DES VORSTANDES

Wieder vergeht ein Jahr wie im Flug

Gefühlt ist es erst wenige Tage her, dass wir das Vorwort zum Geschäftsbericht 2023 verfasst haben. Und doch ist wieder ein Jahr vergangen und es gibt sehr viel darüber zu berichten.

Beginnen wir doch gleich mit einer Überleitung aus 2023. Da haben wir im Herbst die EFDIS-Gruppe in Freising bei München erworben und damit einen neuen Meilenstein in unserer Unternehmensgeschichte gesetzt. Wir freuen uns sehr, dass 2024 die volle Integration von EFDIS durch die im Frühsommer erfolgte Verschmelzung mit unserer Tochtergesellschaft in Miltenberg in die CPB-Gruppe gelungen ist.

Wir sind sehr glücklich, dass nun zwei erfolgreiche, etwa gleichwertige Standorte in Deutschland zur CPB gehören, die beide im Berichtsjahr mit ausgezeichneten Ergebnissen aufwarten konnten. Ein besonders schönes Zeichen der schnell vollzogenen Verbundenheit war ein gemeinsames Weihnachtsfeier-Wochenende beider Standorte geographisch etwa mittig in Nürnberg.

Apropos Zuwachs: im Herbst 2024 ergab sich eine neue Gelegenheit zur Erweiterung unseres Standort-Portfolios. Nach einigen Vorgesprächen haben wir uns mit den bisherigen Eigentümern der SYNOFIN RISIKO-MANAGEMENT SERVICE AG in Ruggell, Liechtenstein auf einen zunächst teilweisen Erwerb geeinigt. Dieser erfolgte formal im ersten Quartal 2025, womit die CPB-Gruppe nun rund 47,15% an SYNOFIN hält.

Das Dienstleistungsangebot von SYNOFIN ist ergänzend zu dem von CPB und wir erwarten uns hier in den nächsten Jahren eine ausgezeichnete Entwicklung der Gesellschaft. Zudem gewinnen wir eine Reihe spannender Kunden hinzu, zum Teil waren bzw. sind auch CPB-Bestandskunden bereits SYNOFIN-Kunden.

Selbstverständlich möchten wir auch kurz auf die technologischen Entwicklungen des Jahres 2024 eingehen: Neben vielen Detailentwicklungen in unserem sehr breiten Technologiespektrum wurden in diesem Jahr speziell AI-Themen stark forciert.

Es wurde ein eigenes Team geschaffen, dass sich mit der rasend schnellen Entwicklung fortlaufend beschäftigt und bereits tolle Ergebnisse wie ein lokal betriebenes LLM (Large Language Model – vergleichbar mit ChatGPT und ähnlichen Lösungen), eine automatisierte Kennzeichenerkennung, ja sogar eine Hunderassen-Erkennung für einen Anwendungsfall bei einem Kunden, sowie einige Proof of Concepts in diesem Bereich abliefern konnte.

Um unseren mittlerweile an vier Standorten tätigen rund 350 Mitarbeitenden die Gelegenheit zu geben, sich auch persönlich kennenzulernen bzw. auszutauschen, gab es im Mai 2025 ein COME2GETHER in Wien. Mit viel Spaß und Freude wurde dabei am Unternehmensstandort Viertel Zwei in der Wiener Krieau gemeinsam ein Unternehmensvideo gedreht und der Abend mit einer kleinen Schiffsrundfahrt auf der Donau gefeiert. Danke nochmals an dieser Stelle an unser Organisationsteam!

Dieses Team ist übrigens auch für unseren viel gelobten Social-Media-Auftritt verantwortlich. Insgesamt präsentieren etwa 75 Beiträge das Unternehmen und insbesondere die Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Perspektiven – für Kunden, Beschäftigte sowie potenzielle neue Mitarbeitende gleichermaßen relevant.

Doch zurück zu den wirtschaftlichen Daten. Etwas gegen den Strom der allgemeinen nicht rosigen Wirtschaftsentwicklung konnte unser Unternehmen im abgelaufenen Geschäftsjahr zahlreiche Erfolge feiern. Interessante Neukunden in allen unseren Dienstleistungsbereichen, schöne Transaktionen mit Bestandskunden und ein kontinuierliches organisches Wachstum auch bei den Mitarbeitenden prägten das Jahr 2024. Das hatte auch sehr gute Ergebnisse und Kennzahlen zur Folge. Lassen Sie uns einige davon hier erwähnen:

Unser Umsatz von rund € 54 Millionen ist ein weiterer Meilenstein in der Unternehmensgeschichte. Von großen IT-Service-Transaktionen über Softwarelizenzen und individuellen Softwareprojekten bis hin zur Wartung und dem Betrieb unserer Produkte war da alles vertreten und hat entsprechende Beiträge geleistet.

Der Konzernjahresüberschuss in Höhe von € 2,9 Millionen war dementsprechend auch ein Zeichen der hervorragenden Umsetzung aller Projekte durch unser

ausgezeichnetes Team von Spezialisten in den verschiedensten Bereichen.

Zudem konnten wir in Bezug auf Risikostreuung die bisher beste Kundenverteilung aufweisen. Wir haben mittlerweile 75 Kunden mit Umsätzen von jährlich über € 100.000, für 80% des Gesamtumsatzes sorgen dabei bereits 32 Kunden.

Obwohl der Markt für qualifizierte Arbeitskräfte an allen Standorten nach wie vor sehr schwierig ist, konnten wir in 2024 den Stand an Mitarbeitenden von 332 auf 343 weiter anheben.

Nach vorne blickend ist es uns jedoch bewusst, dass wir uns äußeren Einflüssen nicht ganz entziehen können. So erwarten wir für 2025 sowohl umsatz- als auch ertragsseitig einen leichten Rückgang. Wir werden die Konsolidierung am Bankensektor und auch Einsparungen im Bereich öffentlicher Aufträge wohl nicht zur Gänze durch Zusatzgeschäft kompensieren können. Dennoch erwarten wir auch für 2025 wieder ein für uns zufriedenstellendes Ergebnis.

Das Vertrauen unserer Aktionäre besteht ungebrochen. Dies zeigt sich darin, dass im Dezember 2024 bestehende Aktionärinnen und Aktionäre eine Kapitalerhöhung durchgeführt haben. Aus der Kombination von Jahreserfolg und Kapitalerhöhung kann die CPB SOFTWARE AG damit erstmals ein Eigenkapital von mehr als € 10 Millionen ausweisen. Wiederum ein ganz besonderer Meilenstein in der Unternehmensgeschichte.

Zuletzt dürfen wir noch berichten, dass unser langjähriges Vorstandsmitglied und Mitbegründer der CPB SOFTWARE AG Peter Thomayer vom Vorstand in den Aufsichtsrat gewechselt ist. Er wird sich in der neuen Funktion weiterhin engagiert für die positive Weiterentwicklung des Unternehmens einsetzen. Dafür wünschen wir alles Gute und bedanken uns für die in den vergangenen Jahren erbrachten Leistungen.

Bitte blättern Sie nun ein wenig durch den aktuellen Geschäftsbericht und lernen Sie die CPB-Welt wieder ein wenig besser kennen. Und zögern Sie nicht uns für Fragen jedweder Art direkt zu kontaktieren. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme für ein persönliches Gespräch.



Michael Gerlach

Sprecher des Vorstandes



Michael Draschl

Mitglied des Vorstandes



Ing. Martin Schanda

Mitglied des Vorstandes

ALLE ZAHLEN AUF EINEN BLICK

Wichtige Kennzahlen im Fünfjahresvergleich

KONZERNERGEBNIS (BETRÄGE IN TEUR)	2024	2023	2022	2021	2020
UMSATZERLÖSE	53.742	43.018	33.092	29.401	29.277
Bestandsveränderung	879	121	2.379	4.006	793
Sonstige Einkommen	185	160	133	172	154
BETRIEBSLEISTUNG	54.806	43.299	35.604	33.579	30.224
Personalaufwand	-29.201	-24.027	-19.771	-18.878	-16.760
Sonstiger Aufwand	-18.250	-15.012	-11.709	-10.484	-9.624
EBITDA	7.355	4.260	4.124	4.217	3.840
Abschreibungen	-2.240	-1.525	-963	-1.084	-925
EBIT	5.115	2.735	3.161	3.133	2.915
Finanzergebnis	-617	-177	-268	3	14
EBT	4.498	2.558	2.893	3.136	2.929
Steuern	-1.560	-778	-791	-899	-757
JAHRESÜBERSCHUSS	2.938	1.780	2.102	2.237	2.172

BILANZ & SONSTIGES (BETRÄGE IN TEUR)	2024	2023	2022	2021	2020
Anlagevermögen Gesamt	12.574	14.255	2.777	3.209	3.063
Forderungen Gesamt	12.288	7.688	7.461	7.482	7.397
Latente aktive Steuern	123	160	139	141	250
Gesamtverschuldung	20.181	18.977	10.027	5.672	5.959
EIGENKAPITAL	10.201	8.678	5.738	5.160	4.751
Bilanzsumme	30.420	27.655	15.853	10.832	10.710
Eigenkapitalquote	33,53%	31,38%	36,14%	47,64%	44,36%
Anzahl Mitarbeitende	343	332	249	234	212

DIE REPRÄSENTANTEN

Aktionäre & Organe

AKTIONÄRE (wirtschaftliche Betrachtung)		Aktien *)	Anteil *)
Mitglieder des Vorstandes	Peter Thomayer *)	498.035	28,46%
	Michael Gerlach *)	184.238	10,53%
	Ing. Martin Schanda *)	108.846	6,22%
	Michael Draschl *)	53.923	3,08%
Mitglieder der Geschäftsführungen	Mag. Robert Neidhart *)	218.238	12,47%
	Ing. Walter Zöchling *)	314.238	17,96%
	Maximilian Klappenberger *)	83.172	4,75%
	Johannes Poethen	50.000	2,86%
	Christian Wust	4.000	0,23%
Sonstige	13 Mitarbeitende	108.589	6,21%
	3 nahestehende Personen	126.722	7,24%
GESAMT		1.750.000	100,00%

* Die Aktien werden teilweise über zwischengeschaltete Beteiligungsgesellschaften gehalten, dadurch können sich bei der Addition der Werte Rundungsdifferenzen ergeben.

AUFSICHTSRAT CPB SOFTWARE AG

Dr. Christian Büttner, Unternehmensberater
Vorsitzender des Aufsichtsrates
Dr. Thomas Schirmer, Rechtsanwalt
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates
Peter Thomayer, Kernaktionär
Mitglied des Aufsichtsrates
Dietmar Schüler, Unternehmensberater
Mitglied des Aufsichtsrates

VORSTAND CPB SOFTWARE AG

Michael Gerlach, Sprecher des Vorstandes
Michael Draschl, Mitglied des Vorstandes
Ing. Martin Schanda, Mitglied des Vorstandes

GESCHÄFTSFÜHRUNG CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH

Michael Draschl
Mag. Robert Neidhart
Ing. Martin Schanda
Ing. Walter Zöchling

GESCHÄFTSFÜHRUNG CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH

Michael Gerlach
Maximilian Klappenberger
Johannes Poethen
Christian Wust

GESCHÄFTSFÜHRUNG SYNOFIN RISIKOMANAGEMENT SERVICE AG**

Dr. Günter Unterleitner
Dr. Beatrix Jäger

**Die SYNOFIN RISIKOMANAGEMENT SERVICE AG ist zu 47,15% im Besitz der CPB SOFTWARE AG.

CPB SOFTWARE AG

Innovation as a Service

Die CPB SOFTWARE AG, welche sich zu 100% im Eigentum von Vorstand, Management, aktiven Mitarbeitenden und nahestehenden Personen befindet, bildet eine erfolgreiche Unternehmensgruppe mit Tochtergesellschaften in Österreich und Deutschland und ist marktführender Gesamtlösungsanbieter für Banken und Behörden.

Als IT Full-Service-Provider garantieren wir maximalen Service aus einer Hand. Unsere knapp 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter widmen sich vor allem

- der Entwicklung von Softwarelösungen für Banken
- der individuellen Softwareentwicklung für Behörden, Bildungseinrichtungen und Industrie
- den umfangreichen IT-Services für Kunden aus allen Branchen samt Betrieb eigener und fremder Softwarekomponenten in unseren Rechenzentren (SaaS, ITO) sowie Servicedienstleistungen im Outsourcing von Contact Center und Transaktionsabwicklung (BPaaS).

Technische Kompetenz, hohe Qualitätsstandards der erbrachten Dienstleistungen, ein hohes Maß an Innovation und über 25 Jahre Erfahrung bilden die Grundlage für die Vielzahl erfolgreicher Projekte und knapp 550+ zufriedene Kunden in ganz Europa.

Was uns für unsere Kunden so einzigartig macht, ist unsere Flexibilität, Schlagfertigkeit und Energie mit der wir die Dinge anpacken, ohne Herausforderungen zu scheuen.

Wir bieten nicht nur Produkte, sondern maßgeschneiderte Lösungen, die begeistern!

Welche Herausforderungen können wir gemeinsam meistern?

Nehmen Sie Kontakt auf und unsere Expertinnen und Experten werden Sie gerne unterstützen.

Mehr über uns finden Sie auf www.cpb-software.com



UNSERE STANDORTE

Wien, Miltenberg & Freising

CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH

WIEN

Seit Dezember 2012 sind die CPB SOFTWARE AG und die CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH gemeinsam im Campus Viertel Zwei, in Wien Leopoldstadt, ansässig. Die Büroflächen im Objekt Biz Zwei erstrecken sich über das dritte und siebte Obergeschoss und bieten auf rund 3.200 m² Nutzfläche ausreichend Raum für alle Mitarbeitenden am Wiener Standort. In unmittelbarer Nähe der Messe Wien, der Trabrennbahn Krieau, dem Prater, dem Ernst Happel-Stadion und der Wirtschaftsuniversität Wien, findet man hier Ruhe und Ungestörtheit beim Arbeiten aber auch gleichzeitig optimale Infrastruktur mit direkter U-Bahnanbindung in die Wiener Innenstadt vor.

Aktuell sind im Viertel Zwei ungefähr 220 Mitarbeitende in modernen, großzügigen und kommunikationsfördernden Großraumbüros in den Bereichen Entwicklung von Bankensoftware, Individualentwicklung für Behörden und große Dienstleistungsunternehmen, Business Analyse & Qualitätssicherung, IT-und Backoffice-Services, Vertrieb & Marketing sowie Rechnungswesen & Human Resources, beschäftigt.

Für Kunden gibt es großzügig gestaltete Empfangs- und Meetingbereiche, die auch umfangreiche Workshops und Schulungen ermöglichen. Zusätzlich sind an einem zweiten Standort in Wien Notfallarbeitsplätze vorbereitet, um im Ernstfall entweder dem Unternehmen oder auch den Kunden eine Alternative für ihre Geschäftsabwicklung zu bieten. Das neue zeitgemäße Ambiente unseres Bürostandortes spiegelt damit auch die Innovationskraft der CPB SOFTWARE AG wider und vermittelt allen Besuchenden jenen Eindruck, den auch unsere Produkte ausstrahlen: funktionell, modern und zeitgemäß.

GESCHÄFTSFÜHRUNG *der CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH*



MICHAEL DRASCHL



MAG. ROBERT NEIDHART



ING. MARTIN SCHANDA



ING. WALTER ZÖCHLING



Die beiden Rechenzentren der CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH werden an zwei vom Firmensitz unabhängigen professionell gemanagten Standorten – mehr als 10 Kilometer Luftlinie voneinander entfernt – betrieben.

2024 wurden am Wiener Standort 159 Kunden, davon 37 mit einem Jahresumsatz von mehr als € 100.000 betreut, damit wurde gemäß Einzelabschluss der Gesellschaft ein Jahresumsatz von € 34,2 Millionen erwirtschaftet.

CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH

Die CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH gehört seit 2007 zum Konzern der CPB SOFTWARE AG und beschäftigt derzeit in Miltenberg und dem seit 2023 neu hinzugekommenen Standort in Freising zusammen rund 125 Mitarbeitende.

Unsere Kunden profitieren von mehr als zwanzig Jahren Erfahrung, die sich nicht nur im umfassenden Angebot - Kernbanklösungen, deutsche Abgeltungsteuer, Meldewesen sowie Regulatorik an den Finanzmärkten - widerspiegelt.

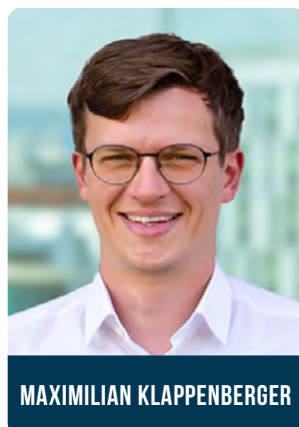
Mit der Lösung SECTRAS bietet die CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH unter anderem ein effizientes Lösungsportfolio für die vollständige Abdeckung der regulatorischen Anforderungen der Deutschen Abgeltungsteuer. Weitere Reportings, wie z.B. dem Common Report Standard (CRS), § 23 EStG, § 24 KWG oder Meldungen über den Elster Rich Client (ERIC.CLIENT), werden ebenfalls mit einem maximalen Grad an Automatisierung abgedeckt. Sowohl kundenspezifisches Steuerreporting als auch Meldungen an die für steuerliche Belange zuständigen deutschen Steuer- und Finanzbehörden werden vollumfänglich abgedeckt.

Mit WMACCESS – der erfolgreichen Plattform für den Bezug und die Analyse von Wertpapierdaten des WM Datenservice – wird das Gesamtpaket vervollständigt. Der Kunde verfügt dabei über die volle Flexibilität durch unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten wie z.B. als plattformunabhängige Inhouse Lösung, Cloud-Computing, komplettes Outsourcing in unseren Rechenzentren oder als Managed Service.

Die erfolgreiche Integration der EFDIS in Freising in die CPB erfolgte im Frühsommer 2024. Die Produktpalette rund um EFDIS.CIFRA, einer kompletten Kernbankensoftwarelösung samt modernem Online-Banking, die bereits von rund 15 Kunden vollumfänglich genutzt wird, rundet nun das Lösungsportfolio ab.

Die von der CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH entwickelten Softwarelösungen werden außerhalb Deutschlands auch international - beispielsweise in Luxemburg, Österreich, Schweiz, Malta und UK - eingesetzt. Insgesamt betreute die CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH in 2024 411 Kunden, davon 38 Großkunden mit Jahresumsätzen von über € 100.000, der Jahresumsatz 2024 betrug konsolidiert € 20,9 Millionen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG der CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH



MILTENBERG

Miltenberg liegt eingebettet zwischen den Hügeln von Spessart und Odenwald am blauen Band des Mains. Mit seinem mittelalterlichen Fachwerk, dem weltberühmten Schnatterloch sowie dem ältesten Gasthaus Deutschlands bietet Miltenberg gleichzeitig lebendige Gegenwart und Geschichte pur. Im Museum Burg Miltenberg hoch über der Stadt erwartet Sie in alten Mauern ein spannender Dialog zwischen Ikonen und moderner Kunst. Ein besonderes Highlight ist der Miltenberger Weihnachtsmarkt mit kulinarischen Köstlichkeiten und kreativem Kunsthandwerk.

Unser Bürogebäude liegt ein klein wenig außerhalb des historischen Stadtkerns in einem Gewerbegebiet und ist sowohl öffentlich als auch individuell bestens zu erreichen.



FREISING

Die große Kreis- und Universitätsstadt an der Isar liegt ungefähr 30 Kilometer nördlich der Landeshauptstadt München. Die bestens gepflegte historische Altstadt mit dem jüngst freigelegten Flüsschen Moosach besticht mit „Venedig-Ambiente“ sowie mit einem großen Einkaufs- und Gastronomie-Angebot. Die Universität Weihenstephan sorgt für die Ausbildung von rund 6.000 Studierenden in Agrar- und Ernährungswissenschaften, Forstwirtschaft, Bio- und Lebensmitteltechnologie sowie in weiteren verwandten Fächern. Auf dem Campus befindet sich übrigens auch die älteste Brauerei der Welt. Für Kulturinteressierte ist der Besuch des Freisinger Doms und des neu eröffneten Diözesan-Museums ein Muss.

Hier in Freising bewohnt die CPB im bzw. nahe zum Stadtzentrum zwei sehr gut erreichbare Bürostandorte mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten direkt vor der Tür.



SYNOFIN RISIKOMANAGEMENT SERVICES AG

SYNOFIN (RISIKOMANAGEMENT SERVICE AG) ist ein ausgesprochener Spezialist in allen Bereichen des Risikomanagements und zählt seit vielen Jahren namhafte Fondsgesellschaften, Banken und Asset Manager zu ihren Kunden. Unser engagiertes Team geht dabei individuell auf die jeweiligen Kundenwünsche ein und kann auf wirtschaftlich wichtige Ereignisse überdurchschnittlich schnell reagieren. Auf Grund der flexiblen Produktgestaltung kann SYNOFIN sowohl kleinere als auch ganz große Kunden exzellent bedienen.

Die CPB SOFTWARE AG hat sich im ersten Halbjahr 2025 mit 47,15% an SYNOFIN RISIKOMANAGEMENT SERVICE AG beteiligt und freut sich über den Zuwachs an Kompetenz und Serviceangeboten. Der neue Standort öffnet für CPB zudem das Tor Richtung Schweizer Markt.

RUGGELL

Das Büro liegt im Rheintal am Fuß des Eschnerbergs in Ruggell, einer Gemeinde im Unterland des Fürstentums Liechtenstein. Es ist die nördlichste Gemeinde des Landes und aufgrund der Topographie auch als «Fahr-raddorf» beliebt und bekannt.

Ruggell grenzt entlang des Rheines westlich an die Schweiz und im Norden an Österreich. Mitten in der Natur, mit 12 km Entfernung zur Hauptstadt Vaduz und 76 km Entfernung (1.15h Fahrzeit) zum Flughafen Zürich erweist sich Ruggell als guter Standort für Unternehmen. Durch die optimale Anbindung an die A13 ist Ruggell ein moderner und attraktiver Arbeitsort.

Neben neuen und attraktiven Arbeitsplätzen entstand auch ein interessanter Treffpunkt für Freizeit und Ausgang mit Hotel, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe sowie einem Fitnesscenter inkl. Wellness im KOKON Gebäude, in dem sich auch die Büros befinden.



DR. GÜNTER UNTERLEITNER



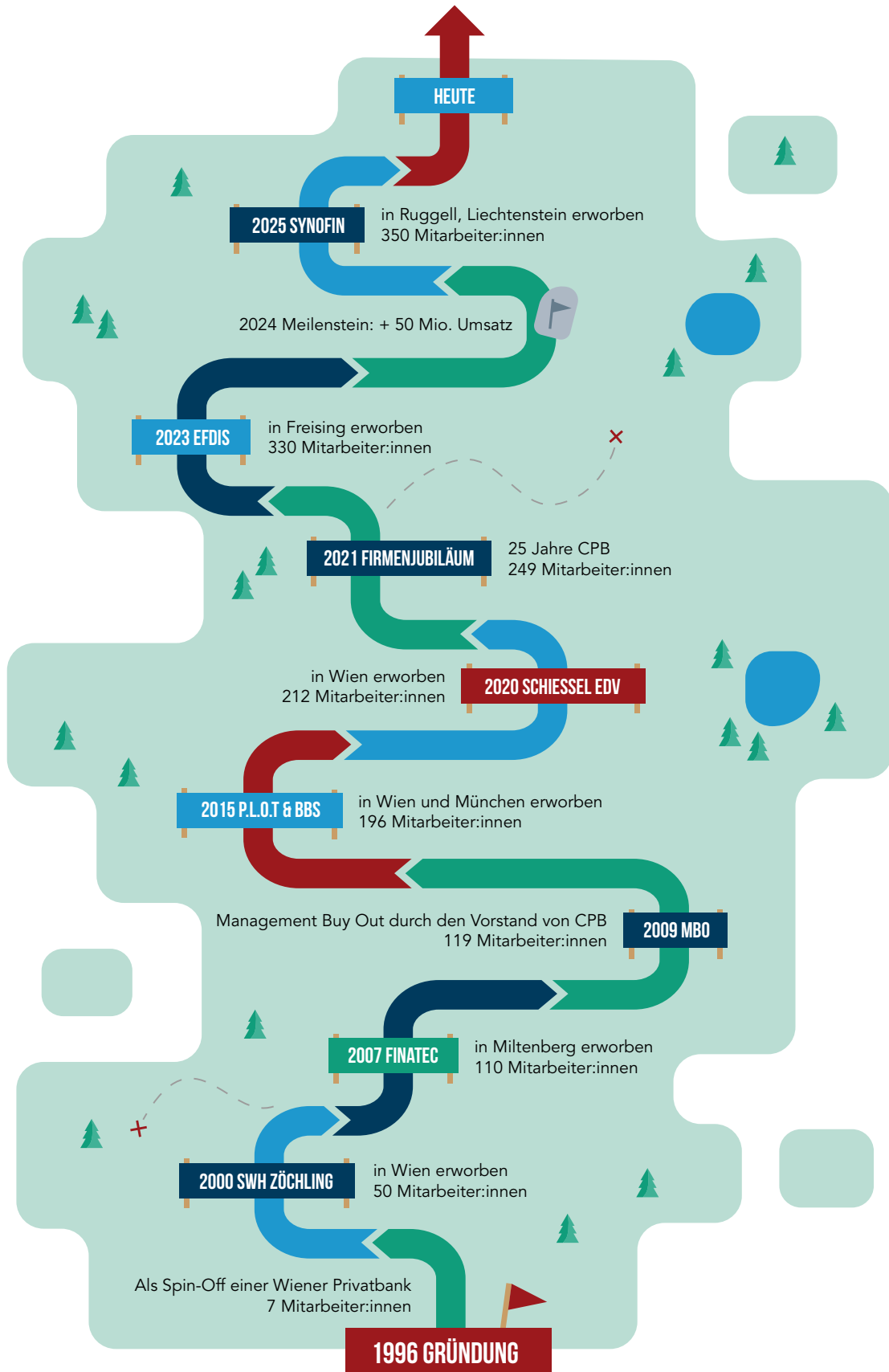
DR. BEATRIX JÄGER

GESCHÄFTSFÜHRUNG

der SYNOFIN RISIKOMANAGEMENT SERVICE AG

WICHTIGE STATIONEN

von Beginn an mit Blick in die Zukunft





CODE OF CONDUCT

Compliance mit Weitblick – gelebte Verantwortung bei CPB

Mit dem Wachstum der CPB-Gruppe steigen auch die Anforderungen im Bereich Compliance – ebenso wie unser Anspruch an Integrität und Transparenz.

Im Mittelpunkt steht unser bewährter Code of Conduct, der seit über zwei Jahren als verbindlicher Orientierungsrahmen für alle CPB-Standorte gilt. Er spiegelt unsere gelebte Unternehmensphilosophie wider und legt den Fokus auf einen unserer zentralen Werte: Integrität.

Integrität ist unser Anspruch – in jeder Entscheidung. Dazu gehört, Verantwortung zu übernehmen, sich an interne und externe Regeln zu halten und auch in sensiblen Situationen Haltung zu zeigen. Wir sind überzeugt: Ehrlichkeit, Offenheit und Transparenz schaffen Vertrauen – im Team wie im Umgang mit unseren Geschäftspartnern und Geschäftspartnerinnen. Diese Haltung erwarten wir uns auch von unserem Umfeld.

Unser Code of Conduct basiert auf internationalen Standards und gesetzlichen Vorgaben – und macht sichtbar, wofür CPB als Unternehmen steht.

Zudem wurde bereits konzernweit ein Whistleblowingsystem eingeführt, das weiterhin über unsere Website unter „Kontakt“ erreichbar ist. Es ermöglicht anonym Hinweise auf mögliche Regelverstöße wie Betrug, Korruption oder Finanzmarktkriminalität zu geben. So schaffen wir eine vertrauensvolle Basis für nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln – heute und in Zukunft.

Zum Code of
Conduct



UNSER LEITBILD

Wofür wir stehen

WIR SIND ZUVERLÄSSIG

Langfristigkeit ist uns in Beziehungen zu Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie Partnern ein besonderes Anliegen



WIR SIND EIN TEAM

Unternehmerisches Denken, eigenverantwortliches Handeln und Teamgeist machen uns stark



WIR SETZEN AUF INNOVATION

Ständige Erneuerung und Optimierung sind die Basis für zeitgemäße Lösungsangebote



WIR BLEIBEN MENSCH

Wir nehmen unsere soziale Verantwortung auch gegenüber hilfsbedürftigen Mitmenschen wahr



WIR HANDELN MIT RESPEKT

Gegenseitiges Vertrauen und Wertschätzung wird bei uns groß geschrieben



WIR SIND EFFIZIENT

Erfahrung, Flexibilität, sowie kurze Entscheidungswege führen uns zu effizienten Ergebnissen



WIR AGIEREN NACHHALTIG

Ein sehr bewusster Umgang mit Ressourcen ist unser Beitrag zum Schutz der Umwelt



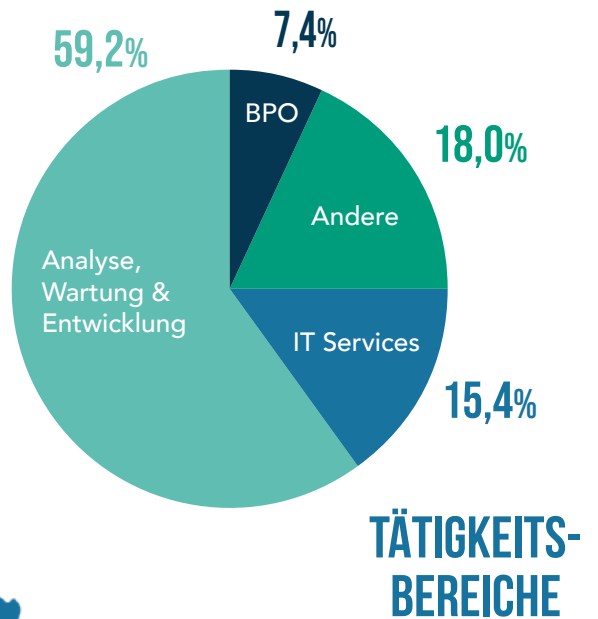
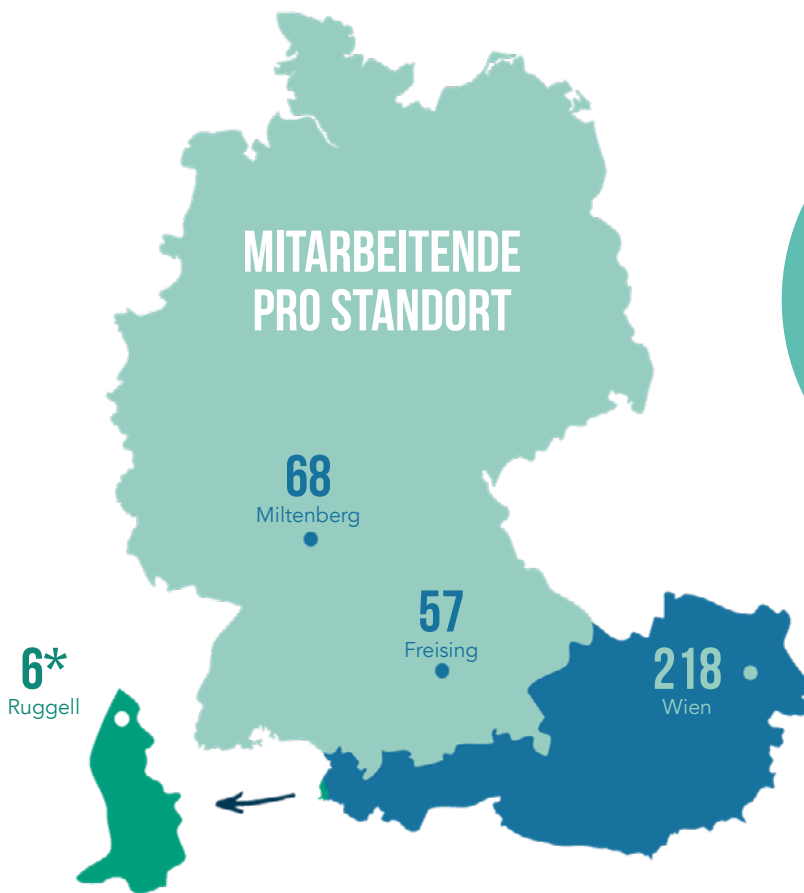
WIR SIND CPB

und agieren zur Zufriedenheit unserer Kunden und für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg



MITARBEITERSTATISTIK

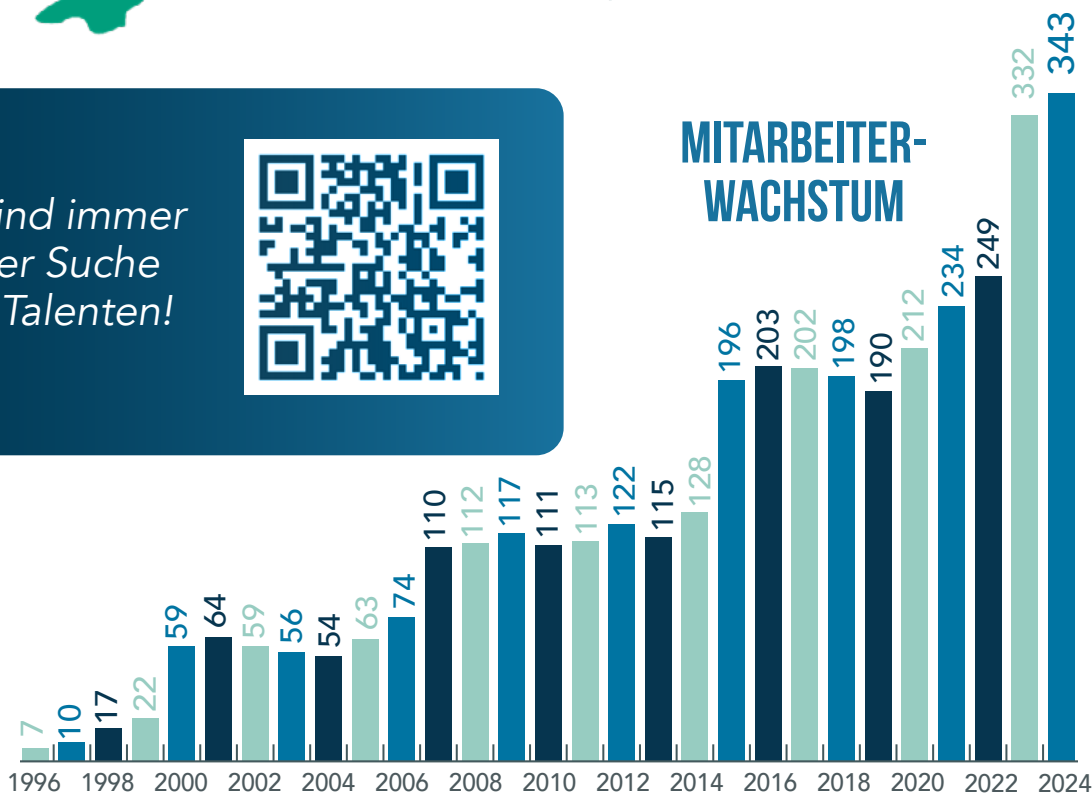
Menschen in Zahlen per Ende 2024



Wir sind immer auf der Suche nach Talenten!



MITARBEITERWACHSTUM



* Ab Februar 2025

12
Neueinsteiger
in 2024

28%
bereits über 15
Jahre im Team

29%
Frauenanteil

EMPLOYER BRANDING

Mitarbeitende im Fokus

#KI IN DER PRAXIS, MIT HUND

Nach unserem Vortrag weiß nun jeder wie das Wiener Hundeteam der Stadt Wien arbeitet und welche Technologien hinter diesen Anwendungen stecken. Wir freuen uns Teil der Entwicklung der Software zu sein und das gewonnene Wissen zu teilen. Das Event war ein voller Erfolg, inklusive spannender Diskussionen!



#EL-MO AWARD

Wir freuen uns dass wir mit unserem Ladetarifikalkulator zu den Gewinnern des EL-MO Awards gehören! Diese Anerkennung bestätigt unser Engagement und zeigt, dass wir mit unserer Arbeit einen Beitrag zur nachhaltigen Transformation der österreichischen Wirtschaftsverkehre leisten.



#10.101 TAGE CPB

Am 12. August 2024 haben wir unsere Mitarbeitenden raten lassen vor wie vielen Tagen CPB gegründet wurde. Auch wenn im ersten Moment viele Fragezeichen in den Köpfen auftauchten, lag eine Person mit ihrer Schätzung von „10.000“ sehr nah dran. Denn mit genau 27,673973 Jahren, liegen wir bei 10101 Tagen.



MICHAELA RIEGLER
SOLUTION ARCHITECT &
TEAMLEAD



#FRAUEN IN DER IT

Frauen sind heutzutage im IT-Bereich immer noch unterrepräsentiert. Genau deswegen haben wir die Stimmen und Zitate unserer Mitarbeiterinnen festgehalten: „Frauen betrachten Herausforderungen im IT-Umfeld aus einem anderen Blickwinkel und leisten mit ihrem Know-how einen wichtigen Beitrag zum Projekterfolg.“



#SCHNUPPERTAG IN MILTENBERG

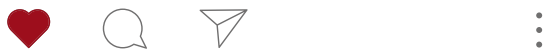
Sechs Praktikanten und Praktikantinnen durften am Standort Miltenberg in die Welt der Anwendungsentwicklung und Systemintegration eintauchen. Neben der theoretischen Einführung erhielten alle eine eigene Workstation um auch selbst an spannenden Aufgaben mitzuarbeiten und so einen Einblick in die Praxis zu gewinnen!





#ZIPPER IM CPB-STYLE

Neben T-Shirts und Hoodies ergänzt nun ein weiteres Stück die Teamkollektion: der CPB-Zipper. Mit markantem Backprint wird er nicht nur im Büro, sondern auch unterwegs zum echten Hingucker.



#WERNERS GESCHICHTE

Mit der Aktion „Menschen hinter CPB“ bieten wir unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit ihre Erfahrungen und Herausforderungen in Projekten mit der Welt zu teilen. Auch Werner spricht von seiner Geschichte bei CPB und schließt mit folgendem Zitat ab: „Mein Job macht mir Spaß und hält mich auf Trab. Es gibt ständig neue Herausforderungen, und man lernt nie aus. Ich mag diese Abwechslung einfach!“



#MALEVENT IN MILTENBERG

Nach dem großen Zuspruch beim Malabend in Wien durfte das kreative Format auch am Standort Miltenberg nicht fehlen. Im Rahmen des jährlichen Sommerfestes in Miltenberg hatten alle Mitarbeitenden die Gelegenheit, ihre kreative Seite zu entdecken. Das Event war aber mehr als nur ein künstlerisches Abenteuer. Es hat das Teamgefühl gestärkt und gezeigt, was zählt: Gemeinsam gestalten, Verantwortung übernehmen und vor allem: den Spaß nicht zu kurz kommen lassen.



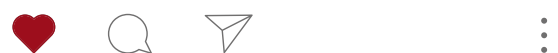
#TOP COMPANY 2025

Auch in diesem Jahr dürfen wir uns dank der positiven Bewertungen bei kununu „Top Company“ nennen! Wir freuen uns nun bereits mehrere Jahre in Folge über die Auszeichnung, nachdem nur rund 5% aller Arbeitgeberprofile jedes Jahr ernannt werden. Daher sind wir für alle dankbar die dies ermöglicht haben und uns weiterhin auf der Reise begleiten.



#CPB LIVE IM RADIO

In Zusammenarbeit mit „Antenne Bayern“ durften wir Teil der Live Ausstrahlung im Radio sein! Die besondere Chance haben wir genutzt um auf zukunftsichere Jobs im CPB-Team aufmerksam zu machen!



COME2GETHER2025

EIN STARKES WIR-GEFÜHL IN WIEN

Nach drei Jahren feiert die CPB wieder ein COME2GETHER! Der Anlass im Jahr 2025 ist jedoch kein Firmenjubiläum, sondern die Erweiterung um unsere neuen Standorte in Freising (Deutschland) und Ruggell (Liechtenstein). Ein echtes Highlight also – und das verdient eine besondere Location: die schöne Stadt Wien, Heimat unseres größten CPB-Standortes.

Der Tag beginnt im „Viertel Zwei“

Am 17. Mai 2025 startete unser Event mit einem Get2Gether in den Büroräumlichkeiten der Vorgartenstraße im Viertel Zwei. Dort trafen erstmals Kollegen und Kolleginnen aller vier Standorte aufeinander. Für ein einfaches Kennenlernen gab es Namensschilder und CPB-Kappen in vier Farben – jede Farbe stand für einen Standort, sodass die Zugehörigkeit sofort erkennbar war.

In entspannter Atmosphäre wurden erste Gespräche geführt und standortübergreifende Kontakte geknüpft. Für unsere Gäste aus Freising, Miltenberg und Ruggell gab es natürlich auch einen Rundgang durch das Wiener Büro.

Teamegeist trifft auf Spiel & Spaß

Um das Miteinander weiter zu stärken, ließ sich das Organisations-Team etwas Besonderes einfallen: Bei einer Team-Challenge, rund ums Viertel Zwei, konnten sich die bunt zusammengewürfelten Teams, bei den acht Spielstationen in Geschicklichkeit, Wissen und Kreativität beweisen. Ob Dosenwerfen, Cornhole, CPB-



Begriffe erraten oder das Designen eines eigenen CPB-Shirts (natürlich bewertet von einer Jury bestehend aus unserem Vorstand) – Spaß war garantiert! Für Erfrischungen sowie süße und salzige Snacks sorgte ein Foodtruck, der den ganzen Tag über vor Ort war und jederzeit besucht werden konnte. Am Ende wurde es noch einmal spannend: Die Siegerteams wurden im Rahmen unseres Abendprogramms geehrt und nahmen stolz ihre wohlverdienten Medaillen für die Plätze 1 bis 3 entgegen.

Der Ausklang auf der Donau

Nach einem aktiven Tag ließen wir den Abend gemütlich ausklingen – und zwar auf der „Admiral Tegetthoff“, mit einer abendlichen Schifffahrt, exklusivem Dinner, musikalischer Begleitung und bester Stimmung.

Ein Tag, der in Erinnerung bleibt

Der Tag war nicht nur wegen der tollen Organisation, sondern vor allem wegen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen, ein großer Erfolg. Auch wenn die Zeit wie im Flug verging, werden die Erinnerung lebendig bleiben – zum Glück hielt unser Kamerateam die Highlights des Tages fest, sodass wir uns noch lange an die vielen tollen Momente zurückerinnern können.

Und das Beste: Das nächste COME2GETHER-Wochenende steht schon fest! 2027 feiern wir unser 30-jähriges Firmenjubiläum – und das gemeinsam mit den Familien der Mitarbeitenden in Bad Hofgastein. Wir freuen uns jetzt schon darauf!





TAMBAS

TAMBAS ist ein bewährtes und leistungsstarkes Kernbanksystem mit Lösungsmodulen zu Kunden-, Konto- und Depotmanagement, Kreditgeschäft, Treasury, Zahlungsverkehr, Hauptbuch, Buchhaltung, Controlling und Wertpapiergeschäft. Für spezielle Aufgabenbereiche, wie z.B. das Nationalbank- bzw. Bundesbank-Meldewesen oder die Geldwäscheprevention kommen dabei vollständig integrierte Speziallösungen Dritter zum Einsatz.

TAMBAS wird von vielen Privat- und Spezialbanken genutzt, die besondere Lösungskomponenten brauchen. CPB realisiert auch gerne individuelle, spezifische Anforderungen an Prozesse und Lösungen, bis hin zum Design und der Implementierung neuer Geschäftsfelder, rasch und unkompliziert.

Bei Neugründungen von Banken ist TAMBAS mitsamt den umgebenden Services von CPB eine hervorragende Plattform, um innerhalb weniger Monate einen vollumfänglichen Geschäftsbetrieb aufnehmen zu können. Die mit derartigen Aufgaben betrauten Teams von CPB agieren mit sehr viel Erfahrung und Spezialwissen rund um die Bedürfnisse von Finanzdienstleistern.

*Leistungsstarkes
Kernbanksystem
angepasst an
Ihre Bedürfnisse*



EFDIS.CIFRA



Bei EFDIS.CIFRA handelt es sich um eine fachlich und technologisch fortschrittliche Kernbanksoftware, vorrangig für den deutschen Markt. Das System ist mit seinen vielfältigen Komponenten flexibel einsetzbar - unabhängig vom Geschäftsmodell, -volumen oder der Art und Größe des Finanzdienstleisters.

EFDIS.CIFRA verbindet breite funktionelle/fachliche Abdeckung mit einem Höchstmaß an Benutzerfreundlichkeit im Rahmen der grafischen Oberfläche. Kernfunktionen, insbesondere Produkte und Prozesse, lassen sich individuell gestalten und bedarfsgerecht parametrisieren.

Die Anwendung ist durchgängig mehrsprachen- und mehrwährungsfähig, 24/7 verfügbar und unterstützt eine lückenlose Echtzeitverarbeitung von Geschäftsfällen.

Das universell einsetzbare Kernbanksystem



PROFOS

eBanking



Das digitale Angebot jeder Bank ist deren öffentliche Visitenkarte. Um unseren Mandanten hierfür eine perfekte Lösung bieten zu können, haben wir unser eBanking PROFOS geschaffen: überall und jederzeit verfügbar sowie durch das responsive Design auf den gängigen Smartphones, Tablets und Desktops nutzbar – die User Experience, die sich Ihre Kunden wünschen.

PROFOS bietet modernes, maßgeschneidertes, 24/7-Online-Banking – ob im Browser oder als App für iOS und Android. Die intuitive Lösung bietet spezielle Module, sowohl für das Private Banking als auch für das Einlagengeschäft/Online-Sparen.

Selbstverständlich wird ein voll automatisiertes Onboarding mit zeitgemäßen Legitimationsverfahren unterstützt. Im Onlinebanking stehen dem Kunden diverse

Transaktionsmöglichkeiten und Services zur Verfügung: Zahlungsverkehr im SEPA-Raum wie auch für das Ausland, Dauerauftragsverwaltung, Terminüberweisungen, Depot und Wertpapier - und vieles mehr. Eine umfangreiche Portfolioübersicht mit chartbasierter Vermögensdarstellung sowie das elektronische Postfach bieten stets einen guten Überblick.

Technologisch auf dem neuesten Stand nutzt PROFOS moderne Corebanking-Schnittstellen mit integrierter Chat-Funktion. Diese ermöglicht eine komfortable Interaktion mit unserem qualifizierten und gut ausgebildeten Serviceteam, das sich um die Fragen und Wünsche Ihrer Kunden kümmert. PROFOS stellt seinerseits eine PSD2 Schnittstelle für externe Zahlungsdienstleister (z.B. Fin-Techs) sowie Instant Payment Funktionalitäten zur Verfügung.

Die einfach erweiterbare Architektur bietet umfangreiche Integrationsmöglichkeiten zu Front- und Backoffice Systemen.

Mehr
als nur
eBanking



SECTRAS

Steuerlösung für Deutschland & Österreich

SECTRAS ist die marktführende Komplettlösung für die Abwicklung der Deutschen Abgeltungsteuer – von der Steuerkalkulation, über das Meldewesen, bis zur Erstellung des komplexen On- bzw. Off-Shore Kundenreportings.

Zur Abwicklung der steuerrechtlichen Anforderungen rund um die Deutsche Abgeltungsteuer stellt SECTRAS eine Reihe von Komponenten zur Verfügung, welche über eine enorme technische Leistungsfähigkeit verfügen und dem Kunden eine hohe Flexibilität in Bezug auf seine individuellen Anforderungen und Wünsche ermöglichen.

Modularität, Skalierbarkeit und die Verwendung moderner Entwicklungsmethoden machen SECTRAS zu einem der effektivsten Systeme am Markt.

Gemeinsam mit unserem Partner Bitpanda arbeitet CPB derzeit an einer neuen Stand-Alone-Lösung – diesmal zur Abdeckung der Anforderungen rund um die österreichische Kapitalertragsteuer. Der Launch ist für 2025 geplant – bleiben Sie dran und folgen Sie uns auf unseren Social Media Kanälen, um keine Updates zu verpassen!

STEUERREPORTING

SECTRAS deckt sowohl das in- und ausländische kundenspezifische Steuerreporting als auch die Berichterstattung an die für steuerrechtliche Belange zuständigen deutschen Behörden vollständig ab.

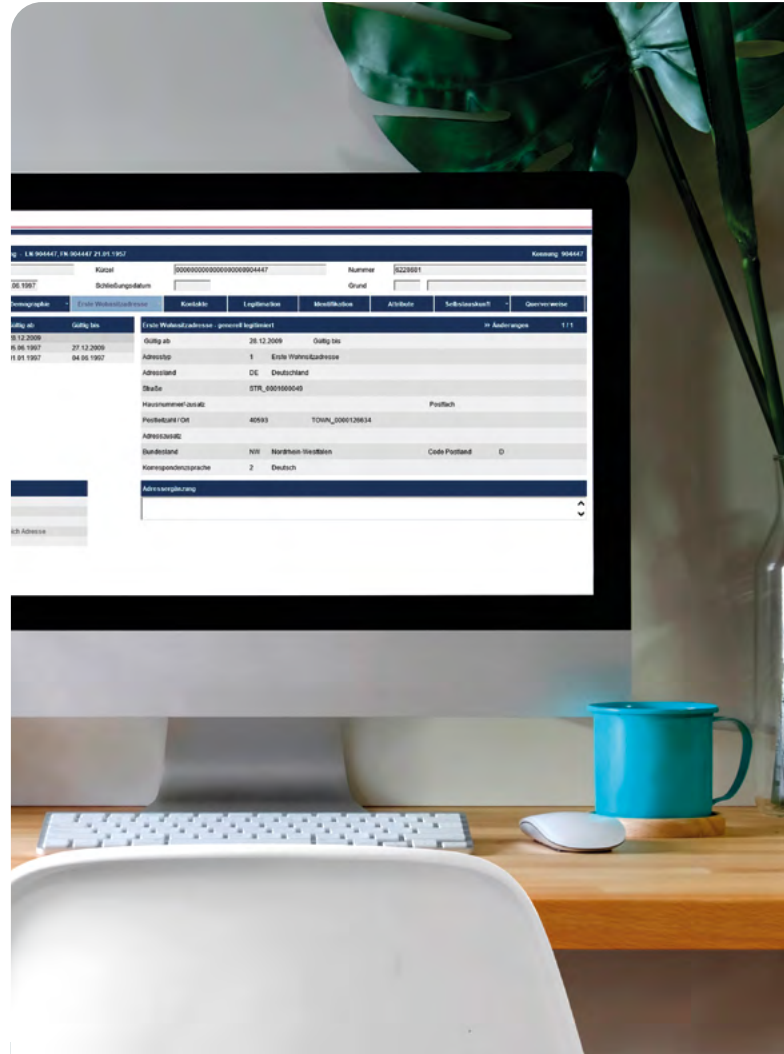
- Nationales „Onshore“ Steuerreporting
- Internationales „Offshore“ Steuerreporting
- §23 Reporting nach dem WpHG
- Kontoevidenzmeldung §24c KWG
- CRS Reporting
- KVM Meldungen via ERIC.CLIENT und viele weitere.

SECTRAS AS A SERVICE

Immer mehr Kunden nutzen SECTRAS in der Servicevariante

- risikofrei
- kostengünstig und
- ressourcenschonend.

CPB liefert, betreibt und wartet sämtliche Systeme und kümmert sich um Transaktionsverarbeitung, Meldewesen, Kunden- und Steuerreporting und viele weitere Aufgaben, die Sie operativ nicht wahrnehmen können oder möchten.



Der End-to-End Prozess für die Abwicklung der Kapitalertragsteuer

RISK.SUITE

Risikomanagement

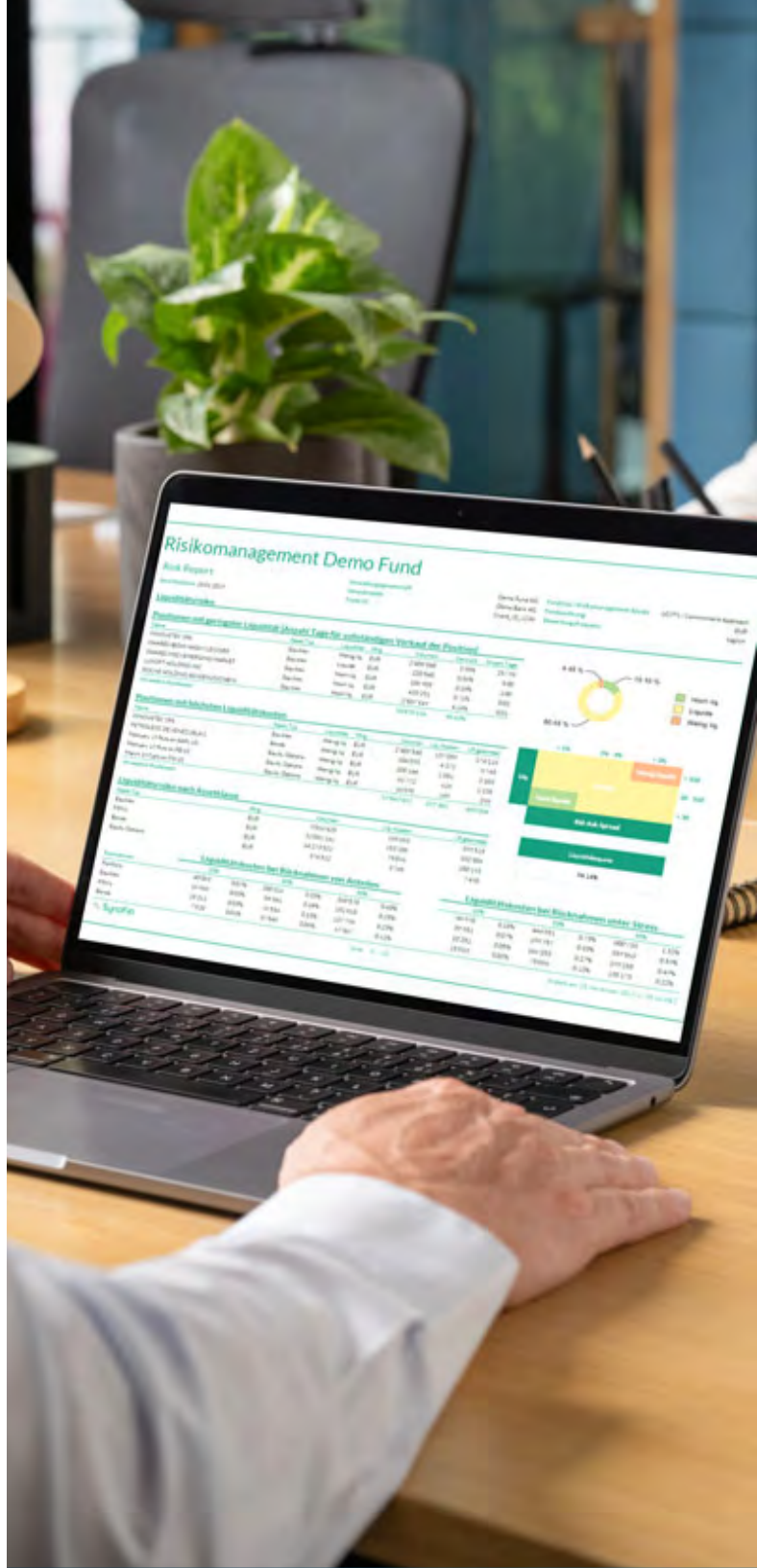
RISK.SUITE ist eine leistungsstarke, modulare Plattform für ganzheitliches Risikomanagement, die speziell auf die Anforderungen von Banken, Asset Managern, Fondsgesellschaften und Versicherungen zugeschnitten ist. Mit ihrer webbasierten Architektur ermöglicht sie eine rollenbasierte, mehrsprachige und ortsunabhängige Nutzung, wodurch sie sowohl für kleine Teams als auch für große Organisationen mit mehreren hundert Portfolios geeignet ist.

Die Plattform überzeugt durch ihre hohe Effizienz und Performance: Automatisierte Datenanreicherungen minimieren manuelle Eingaben und gewährleisten gleichzeitig eine hohe Datenqualität. Die kurze Verarbeitungszeit erlaubt sogar intra-day Analysen und Pre-Trade-Checks. Zudem sind alle Prozesse und der Rechenkern ISAE 3000/3402 zertifiziert, was höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards garantiert.

Ein zentrales Element der RISK.SUITE ist das intuitive Dashboard, das eine tiefgehende Analyse und Simulation von Anlagerisiken ermöglicht – sowohl auf Portfolioebene als auch bis hinunter auf einzelne Finanzinstrumente und Risikoklassen. Das 3D-Dashboard visualisiert bis zu acht individuell festlegbare Kriterien gleichzeitig und unterstützt so fundierte Entscheidungsprozesse.

Weitere Module wie das BilanzCockpit bieten umfassende Möglichkeiten der Simulation und Steuerung von Risiken hinsichtlich Zinssensitivität, Liquidität und Kapitalausstattung, während das Modul Unternehmensrisiko operative Risiken systematisch bewertet und dokumentiert. Durch die flexible Kombination der Module lässt sich die RISK.SUITE individuell an spezifische Anforderungen, auch in den Bereichen ESG VaR, SCR Solveny und Investment-Compliance, anpassen. Die Plattform ist sowohl als SaaS-Lösung als auch On-Premise einsetzbar und lässt sich dadurch nahtlos in bestehende IT-Landschaften integrieren.

Mit über 50 Kunden und mehr als 1.000 täglich berechneten Portfolios hat sich die RISK.SUITE als verlässliche Lösung im Risikomanagement etabliert. Die Plattform unterstützt Unternehmen dabei, regulatorische Anforderungen effizient zu erfüllen und gleichzeitig ihre Risikostrategien proaktiv zu gestalten.



Leistungsstarke
Plattform für
ganzheitliches
Risikomanagement



INDIVIDUALLÖSUNGEN

Software nach Maß

Die Abteilung für Individualsoftwarelösungen (ISS) entwickelt maßgeschneiderte Enterprise-Anwendungen für anspruchsvolle Digitalisierungsvorhaben – technologisch führend, domänenübergreifend und stets lösungsorientiert. Wir begleiten unsere Kunden von der Konzeption über die Umsetzung bis hin zum Betrieb, mit modernsten Technologien, offenen Standards und ebenso erfahrenen wie motivierten Entwicklungsteams. Neben Beratung und professioneller Individualsoftwareentwicklung bieten wir auch produktbasierte Lösungen an.

Mit unserer MBK (Mobile Begehungskontrolle), einer innovativen Plattform für digitale Prozesslösungen, verfügen wir über eine modulare, flexible und ohne Programmieraufwand konfigurierbare Lösung. Was ursprünglich als Projekt für einen Kunden im öffentlichen Bereich begann, hat sich längst zu einem vielseitigen Produkt entwickelt, von mobiler Datenerfassung über dynamische Workflows bis hin zur Integration Künstlicher Intelligenz. Ein hervorragendes Beispiel dafür, wie aus einem konkreten Kundenprojekt ein skalierbares Produkt entstehen kann, mit Mehrwert weit über den ursprünglichen Anwendungsfall hinaus. Der Blick über den Tellerrand hat es ermöglicht, technologische Innovation in eine flexible Plattform zu überführen, die heute branchenübergreifend eingesetzt wird.

Softwarelösungen
zugeschnitten auf
Ihre Bedürfnisse



Unsere Lösungen decken ein breites Spektrum ab, darunter responsive Portale, Geoinformationssysteme, E-Government-Anwendungen, E-Mobility-Lösungen, digitale Signatur- und eID-Verfahren, duale Zustellung sowie Forschungsprojekte in verschiedenen Bereichen. Die Integration Künstlicher Intelligenz in Fachanwendungen gewinnt dabei zunehmend an Bedeutung, sei es zur Automatisierung, Entscheidungsunterstützung oder Prozessoptimierung.

Wir setzen auf moderne Architekturen wie containerisierte Microservices, Microapps und flexible Workflow-Engines. Durch kontinuierliche Weiterbildung, Zertifizierungen und die aktive Teilnahme an Entwicklerkonferenzen halten wir unser Know-how stets auf dem neuesten Stand – für nachhaltige, sichere und zukunftsfähige Softwarelösungen mit konsequenter Ausrichtung auf echten Mehrwert für unsere Kunden.

MANAGED SERVICES

Zuverlässiger IT-Betrieb aus Expertenhand

Managed Services bezeichnen IT-Dienstleistungen, bei denen ein externer Partner – ein sogenannter Managed Service Provider (MSP) – die Verantwortung für Betrieb, Überwachung, Wartung und Weiterentwicklung bestimmter IT-Ressourcen übernimmt. Die CPB als MSP optimiert seit Jahren die IT-Infrastruktur diverser Unternehmen und vereinfacht den laufenden Betrieb.

Durch die Auslagerung an einen MSP profitieren Banken und Industrieunternehmen von spezialisiertem Know-how, ohne ein eigenes internes Expertenteam aufbauen zu müssen. Das spart Kosten und schafft Freiräume für die eigene Geschäftstätigkeit. Gleichzeitig stellt die CPB sicher, dass eingesetzte Technologien stets auf dem aktuellen Stand sind, laufend optimiert und im Sinne des Kunden weiterentwickelt werden.

UNSERE SPEZIALISIERUNG: IBM POWER MIT IBM I

Wir als CPB bieten für unterschiedlichste IT-Infrastrukturen ein umfassendes Portfolio für Managed Services an, darunter Betriebsunterstützung, Backup Services, Archivierung und noch mehr. Ein eigenes Team ist auf IBM POWER Systeme mit IBM i (ehemals AS/400) spezialisiert und bietet ein umfassendes Portfolio an Managed Services für diese Plattform. IBM i ist bekannt für seine Skalierbarkeit, Robustheit und hohe Verfügbarkeit – Eigenschaften, die vor allem in kritischen Umgebungen gefragt sind.

Viele Unternehmen, die IBM POWER einsetzen, stehen vor der Herausforderung, qualifizierte Fachkräfte mit entsprechendem Know-how zu finden. Genau hier setzt CPB an: Mit einem erfahrenen, spezialisierten Team sorgen wir für einen reibungslosen, sicheren und zukunftsorientierten Betrieb Ihrer IBM i-Systeme – 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag.

MEHR ALS NUR SYSTEMBETRIEB

Wir kümmern uns nicht nur um die Stabilität und Performance Ihrer Systeme, sondern denken auch proaktiv mit: Unsere Experten und Expertinnen bringen sich aktiv in die Weiterentwicklung Ihrer IT-Landschaft ein. Als Service Provider im hochregulierten Finanzumfeld sind Themen wie Sicherheit, Compliance und Verfügbarkeit integraler Bestandteil unseres Alltags – und damit ein echter Mehrwert für unsere Kunden.



Mehr über
Managed Services
erfahren



SAAS

Software as a Service



Bei Software as a Service bieten wir Ihnen eine vollumfänglich funktionsfähige, getestete und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Turn-Key-Lösung. Wir betreiben die Systeme für Sie, sorgen für notwendige technische Ausstattung der Systeme sowie die laufende Erneuerung, Aktualisierung, Optimierung.

Anwender können jederzeit, von jedem Ort über verschiedene Endgeräte auf die gewünschten Applikationen zugreifen, das erleichtert das mobile Arbeiten enorm. Alles was dazu nötig ist, ist ein Web-Browser und ein internetfähiges Gerät und schon können Sie loslegen.

Unternehmen sparen sich große Erstinvestitionen, da keine Software angeschafft werden muss. SaaS funktioniert nach dem Pay-as-you-go Prinzip, einer nutzungs-basierten Abrechnung – mit dieser Bezahloption können Unternehmen ihre Ausgaben effizient steuern. Zusätzlich werden Ihre IT-Teams entlastet, denn diese brauchen sich künftig nicht mehr um Software-Installationen, Lizenzen und Updates kümmern, das übernehmen wir für Sie. Dadurch wird auch neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zugang zu den Applikationen einfach gemacht – neue SaaS Anwender können schnell eingebunden werden und ihre Arbeit aufnehmen.

Neue Technologien sind die Grundlage für Innovation. Nicht nur junge und kleine Unternehmen setzen verstärkt auf die Leistungen aus der Cloud und verbessern somit ihr wirtschaftliches Standing. Die Cloud bietet viele Vorteile wie höhere Flexibilität, Effizienz, Produktivität und Skalierbarkeit, sowie geringere operative Kosten. Hochverfügbar, speziell abgesichert und effizient können Ihnen Systeme, Prozesse und Daten durch CPB via Cloud bereitgestellt werden. Jederzeit und überall einfach verfügbar.

*Zugriff von
jedem Ort,
zu jeder Zeit*



CUSTOMER SERVICES

Gelebte Kundenorientierung

BUSINESS PROCESS AS A SERVICE

Wir bieten BPaaS für Banken und Finanzdienstleister an, die sich künftig mehr auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und somit ihren Geschäftserfolg sichern wollen. Wir unterstützen bei der Optimierung von Prozessen und übernehmen die Durchführung bankspezifischer Back-Office Prozesse.

Beispielsweise für Banken im Wertpapierbereich validieren und korrigieren wir Wertpapier-Stammdaten und -Kurse, verbuchen Kauf- und Verkauf-Kontrakte, Ein- und Auslieferungen, Ausschüttungen sowie Kapitalmaßnahmen und erbringen diverse individuelle Services.

Etliche Mandanten nutzen unseren Full-Service im Bereich von Einlagengeschäften. Dieser umfasst den Kundenkontakt vom digitalen Onboarding bis hin zur umfangreichen Verwaltung aller Bestandsprozesse. Hierzu zählen Kontoeröffnungen und -schließungen, Bestandsverwaltung, Zahlungsverkehr, Korrespondenz und Postversand (physisch und elektronisch) sowie umfassende Contact Center-Dienstleistungen.

Standardisierte Service Level Agreements (SLA) sowie detaillierte Ablaufbeschreibungen definieren die jeweiligen Aufgabengebiete und gewährleisten eine transparente und reibungslose Zusammenarbeit.

CONTACT CENTER

Unser Contact Center ist für das gesamte Kundenmanagement eines bestimmten Geschäftsbereiches verantwortlich. Dabei stehen unsere Mitarbeitenden laufend in direktem Kontakt zu den Bankkunden und Interessenten. Erkenntnisse aus dieser Kommunikation fließen unmittelbar in die laufende Optimierung von Prozessen und Werkzeugen ein.



*Steigern Sie Ihren
Business Value mit
Cloud & Business
Services von CPB*



REFERENZENZEN

Eine Auswahl zufriedener Kunden





PRÜFUNGEN

Der Lohn langjähriger Arbeit



ISAE 3402 / ISO 27001

Im diesjährigen Prüfzeitraum konnte die CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH auf das dreizehnte Jahr erfolgreicher Prüfungen gemäß ISAE 3402 Typ II verweisen, wobei es wieder gelang, dass die aktiven vier Geschäftsbereiche der beiden Landesgesellschaften ohne Beanstandungen testiert wurden.

Im Zeitraum der vergangenen 13 Jahre gelang es, das Dienstleistungsorientierte Interne Kontrollsystem (DIKS) der CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH von einem Geschäftsbereich auf nun mehr vier Geschäftsbereiche in zwei Landesgesellschaften erfolgreich und nachhaltig weiter zu entwickeln. Auch im diesjährigen Prüfzeitraum konnten wir die externe Prüfung gemäß ISAE 3402 Typ II erfolgreich und ohne Beanstandungen für sämtliche vier aktiven Geschäftsbereiche absolvieren. Insgesamt hat die Überprüfung 5.782 Kontrolldurchführungen zum Gegenstand!

Um den Erfordernissen eines dynamischen, aufsichtsrechtlichen und geschäftlichen Umfelds Rechnung zu tragen, werden wir auch zukünftig an der Weiterentwicklung unseres dienstleistungsorientierten, internen Kontrollsystems in Verbindung mit HorseShoe 2.0 arbeiten.

Als weiterer Meilenstein konnte die ISO/IEC 27001:2022-Zertifizierung der CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH erfolgreich aktualisiert werden. Mittlerweile liegen in 73 Gruppen von Controls 306 Controls mit dem Prüffokus der ISO/IEC 27001:2022 vor, so dass im DIKS der CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH in 86 Gruppen die Nachweise von 339 Controls verwaltet werden.

Neben den kontinuierlichen, CPB-internen Prüfungshandlungen, wie Quartalskontrollen, interne Audits, Überwachungsaudits und Zertifizierungsaudits, konnten

auch Prospects und Mandanten bei einer Vielzahl von betriebs- bzw. regulatorisch erforderlichen Prüfungshandlungen (DD und sonstige Prüfungen) bei der CPB-GRUPPE durch die Mitarbeiter der Stabsstelle Compliance and Security erfolgreich unterstützt werden. Aufgrund der multinationalen Mandantenstruktur der CPB-Gruppe erfolgen diese Prüfungshandlungen mittlerweile nahezu ganzjährig. Besonders erwähnenswert scheint eine DD-Prüfung eines Prospects, die nach nahezu 18 Monaten und mehrtägigen Vor-Ort-Prüfungen, erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnte, sodass bald ein neuer Mandant in der CPB-Gruppe begrüßt werden darf.

Im Zuge des organischen, nachhaltigen Unternehmenswachstums der CPB-Gruppe können verschiedene, neu hinzugekommene Geschäftsbereiche der CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH Prüfberichte gemäß IDW PS 951 n.F. (Typ 2) vorlegen.

Bereits 2023 wurde in der CPB-Gruppe mit den ersten Analyse-, Planungs- und Umsetzungsaktivitäten bezüglich des Digital Operational Resilience Acts (DORA) begonnen. DORA legt technische Standards zum IKT-Risikomanagement fest, die Finanzunternehmen und ihre IKT-Drittdienstleister – also auch die CPB-Gruppe - bis zum 17. Januar 2025 umgesetzt haben mussten.

Durch eine konsequente Projektumsetzung zur Erfüllung regulatorischer Vorgaben ist die termingerechte Erfüllung der neuen Anforderungen in der CPB-Gruppe gelungen.

IDW PS 880 PRÜFUNG VON SOFTWAREPRODUKTEN

Die Softwarelösungen von CPB entsprechen den handelsrechtlichen Anforderungen und den Anforderungen an die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Dieses Ergebnis ergab eine umfassende, externe Überprüfung und wurde in einem entsprechenden Prüfbericht attestiert. Herangezogen wurden dabei sämtliche relevanten Softwarekomponenten sowie Dokumentationen zu Anwendungen, System und Betrieb.

Diese Überprüfung war eine der wesentlichen Voraussetzungen, um unsere Kernbanklösung TAMBAS auch bei Banken in Deutschland zum Einsatz bringen zu können.



LEITBETRIEBE AUSTRIA

Ausgezeichnet als vorbildhaftes Unternehmen



© Christian Mikes

Besonders gefreut haben wir uns über die Rezertifizierung der CPB SOFTWARE AG als österreichischer Leitbetrieb. Als Leitbetriebe werden nach einem umfassenden Qualifikationsverfahren jene vorbildhaften Unternehmen ausgezeichnet, die sich zu nachhaltigem Unternehmenserfolg, Innovation und gesellschaftlicher Verantwortung bekennen. Sie stellen sich ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung. Sie agieren außergewöhnlich, vorbildhaft und erfolgsorientiert. Die auf Basis eines umfassenden Qualifikationsverfahrens ausgezeichneten Vorzeigeunternehmen begegnen den drängenden Herausforderungen unserer Zeit mit innovativen Konzepten, konsequenter Orientierung an nachhaltigem Unternehmenserfolg und gesellschaftlicher Verantwortung.

Als Leitbetrieb nutzen wir diese einzigartige Plattform der Exzellenz-Betriebe der heimischen Wirtschaft, um den Know-how-Austausch über Branchen- und Bundesländergrenzen hinweg zu intensivieren. Gemeinsam mit anderen Leitbetrieben möchten wir neue Meilensteine setzen, um die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Österreich nachhaltig zu stärken.

Der Austausch mit anderen zertifizierten Unternehmen hilft uns auch in diesen besonderen Zeiten, die Qualität unserer Services sowie die Zufriedenheit unserer Kunden konsequent weiter auszubauen.



NACHHALTIGKEIT

Unsere Verantwortung für die Zukunft

Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln sind zentrale Bestandteile einer zukunftsorientierten Unternehmensstrategie. Als CPB sind wir stolz darauf, unseren Beitrag zu leisten und kontinuierlich an innovativen Lösungen zu arbeiten, den wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer, ökonomischer und sozialer Verantwortung in Einklang zu bringen.



100% ÖKOSTROM

Unser Rechenzentrum sowie das Bürogebäude in Wien nutzen ausschließlich Ökostrom.



ÖGNI PLATIN AUSZEICHNUNG

Das Stadtquartier Viertel Zwei, wo das Office Wien angesiedelt ist, erhält als erstes Stadtquartier in Europa das PLATIN-Endzertifikat der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft für herausragende Nachhaltigkeitsleistung.

KLIMAFREIE ENERGIE AUS DEM KRAFTWERK KRIEAU

Das Kraftwerk Kriean liefert CO₂-freie Wärme und Kälte durch die Nutzung erneuerbarer Energiequellen wie Erdwärme und Abwasser – ein wesentlicher Beitrag zu klimafreundlicher Energieversorgung.

EINSPARUNG VON EINWEGPLASTIK

Durch den Einsatz von Glasflaschen und Wasserspendern konnten rund 15.000 PET-Flaschen im Jahr 2024 eingespart werden.

ABWÄRMENUTZUNG

Die Abwärme des von uns genutzten Rechenzentrums "Digital Realty" wird zur Wärmeversorgung der Klinik Floridsdorf eingesetzt. Dadurch können bis zu 70 % ihres Wärmebedarfs gedeckt und jährlich rund 4.000 Tonnen CO₂ eingespart werden.





GESUNDE ERNÄHRUNG

Essenzuschüsse tragen dazu bei, dass Mitarbeitende ihre Mittagspause bewusst und gesund gestalten können.

GESUNDHEIT UND FITNESS

Zuschüsse für Gesundheitszentren wie Hansefit und Haelsi, vielfältige Fitnessangebote sowie ein internes Gym am Standort Wien stärken die körperliche Gesundheit und fördern einen aktiven Lebensstil.



NACHHALTIGE MOBILITÄT

Mit Jobrädern, E-Scootern, E- und Hybridfahrzeugen und Zuschüssen für öffentliche Verkehrsmittel unterstützen wir umweltfreundliche Mobilitätsformen und leisten einen Beitrag zur CO₂-Reduktion im Pendelverkehr.



FLEXIBLES ARBEITEN

Flexible Arbeitszeitmodelle wie Gleitzeit und Home Office ermöglichen eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und fördern damit das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden.

PAPIERLOSES ARBEITEN

Mit digitalen Lösungen statt Papier gestalten wir unsere Arbeitsweise nachhaltig und effizient. Dazu zählen etwa Programme wie DocuSign, mit denen wir Verträge und Freigaben vollständig digital und papierlos abwickeln.

SOZIALES ENGAGEMENT

Über CPB Hilft wurden 2024 rund 25 Projekte unterstützt - ein Ausdruck unseres sozialen Verantwortungsbewusstseins über das Unternehmen hinaus.





CPB HILFT

Menschen sind uns wichtig

Entsprechend unseres Leitbildes gibt es für uns nicht nur eine Verantwortung gegenüber Kunden, Mitarbeitenden, Lieferanten und finanzierenden Banken, sondern auch gegenüber jenen Mitgliedern unserer Gesellschaft, die es weniger gut getroffen haben.

Um hier im Rahmen der Möglichkeiten des Unternehmens zu helfen, wurde bereits vor mehr als 15 Jahren die Initiative CPB hilft ins Leben gerufen. Dabei werden Menschen und Projekte unterstützt, die keine oder nur sehr geringe Unterstützung aus öffentlichen Mitteln oder anderen Hilfen erhalten.



Unsere Führungskräfte und Mitarbeitenden werden dabei laufend ermutigt, ihre Augen und Ohren offen zu halten, ob jemand dringend finanzielle Hilfe benötigt. Wir können daher schnell und unbürokratisch direkt helfen!

Im letzten Geschäftsjahr wurden unter anderem wieder Kinder von Sonderschulen mit Arbeitsgeräten und dringend benötigten Fahrkarten für den öffentlichen Verkehr ausgestattet.

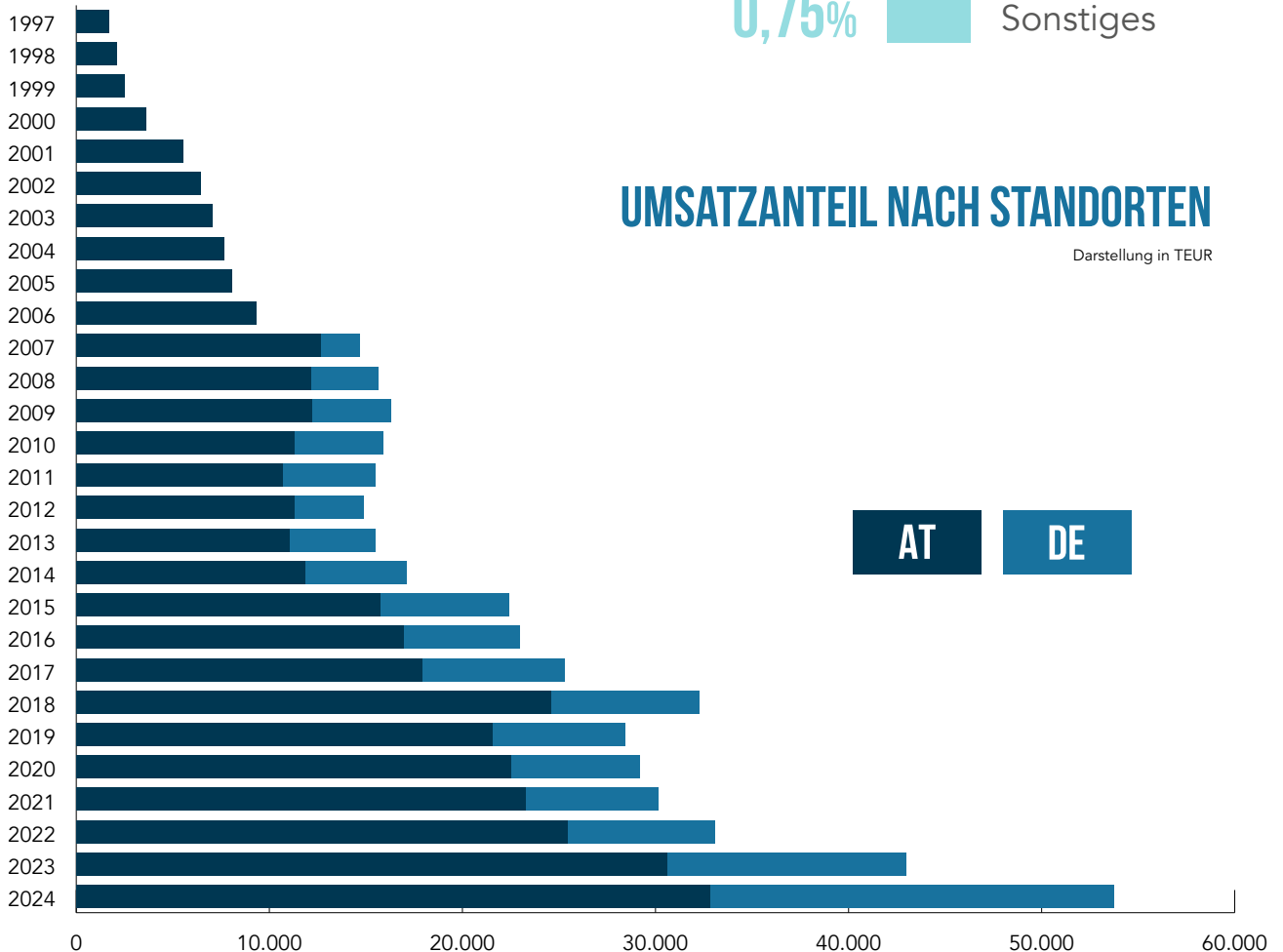
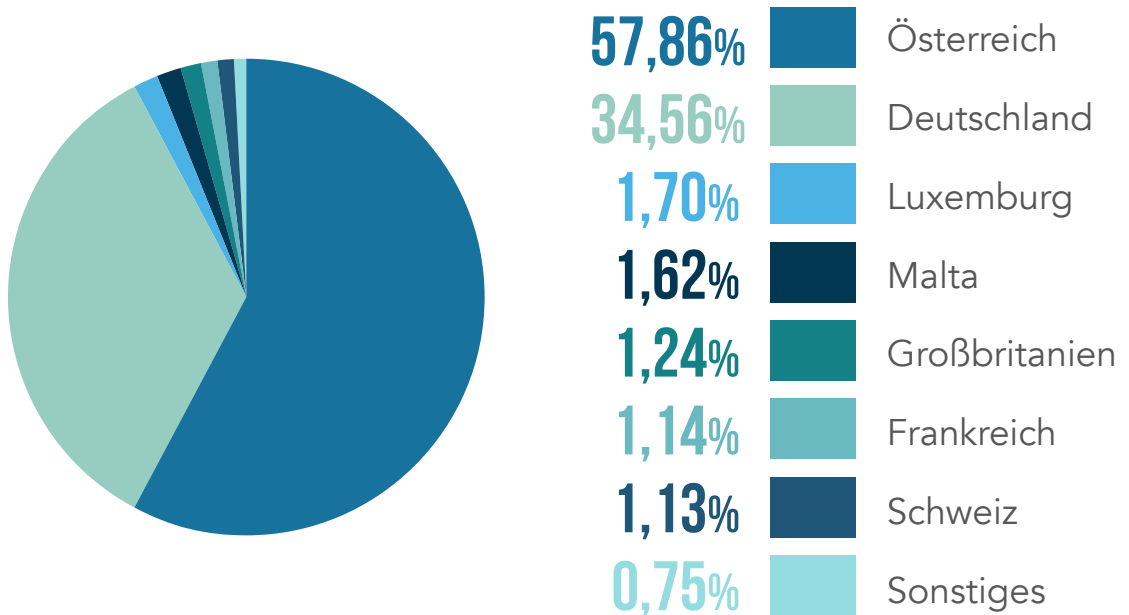
Ganz besondere Überraschungen gab es heuer für zwei Familien zu Weihnachten: ein Assistenzhund konnte für einen 8-jährigen Jungen gesponsert werden. Er leidet seit seiner Geburt an einem Hydrozephalus und sollte längere Strecken, wie beispielsweise seinen Schulweg, nicht alleine gehen. Seit er den Hund an seiner Seite hat, kann er vieles selbstständig erledigen, was ihn in seiner persönlichen Entwicklung um ein großes Stück weitergebracht hat. Einer querschnittgelähmten Frau konnten wir mit einem Spezialfahrrad helfen – für sie bedeutet das Radfahren ein Stück Freiheit.

Ein besonderes Anliegen ist auch die Unterstützung von sozial engagierten Vereinen. Hier konnten wir bereits wiederholt bei der Anschaffung größerer Investitionen helfen oder sozial bedürftigen Kindern die Teilnahme an Spezialprogrammen zur psychischen und physischen Gesundheit ermöglichen.

RECHNUNGSWESEN & CONTROLLING

Analyse & Planung

UMSATZANTEIL NACH LÄNDERN



KONZERNBILANZ

Zum 31. Dezember 2024

AKTIVA (BETRÄGE IN TEUR)	31.12.2024	31.12.2023
ANLAGEVERMÖGEN	12.574	14.255
Sonstige Software	276	422
Firmenwert	10.119	10.875
Einbauten in fremde Gebäude	432	553
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.747	2.340
Finanzanlagen	0	65
LATENTE STEUERN	123	160
UMLAUFVERMÖGEN	17.723	13.240
Unfertige Erzeugnisse	4.931	5.194
Forderungen, sonstiges Vermögen und Rechnungsabgrenzungen	12.288	7.688
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	504	358
SUMME AKTIVA	30.420	27.655

PASSIVA (BETRÄGE IN TEUR)	31.12.2024	31.12.2023
EIGENKAPITAL	10.201	8.678
Grundkapital	1.750	1.648
Kapitalrücklagen	6.635	5.514
Gesetzliche Rücklage	175	165
Angesammelte Ergebnisse	1.641	1.351
NICHT RÜCKZAHLBARER INVESTITIONSZUSCHUSS	38	62
LANGFRISTIGE SCHULDEN	6.846	9.914
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	6.666	9.633
Langfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverhältnissen	0	101
Langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	180	180
KURZFRISTIGE SCHULDEN	13.335	9.001
Rückstellungen	5.645	4.396
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	2.673	1.429
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.617	1.085
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverhältnissen	100	269
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	2.300	1.822
SUMME PASSIVA	30.420	27.655

Durch die Rundung aller Einzelwerte auf Tausend Euro können sich bei der Addition der Werte Rundungsdifferenzen ergeben.

ERGEBNISRECHNUNG

1. Jänner bis zum 31. Dezember 2024

ERGEBNISRECHNUNG (BETRÄGE IN TEUR)	31.12.2024	31.12.2023
Umsatzerlöse	53.742	43.018
Bestandsveränderungen	879	121
Sonstige betriebliche Erträge	185	160
BETRIEBSLEISTUNG	54.806	43.299
Aufwand für bezogene Leistungen	-6.729	-5.403
Personalaufwand	-29.201	-24.027
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.521	-9.609
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	7.355	4.260
Abschreibungen	-2.240	-1.525
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	5.115	2.735
Finanzergebnis	-617	-177
ERGEBNIS VOR ERTRAGSSTEUERN (EBT)	4.498	2.558
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.560	-778
JAHRESÜBERSCHUSS	2.938	1.780

Durch die Rundung aller Einzelwerte auf Tausend Euro können sich bei der Addition der Werte Rundungsdifferenzen ergeben.

GELDFLUSSRECHNUNG

1. Jänner bis zum 31. Dezember 2024

GELDFLUSSRECHNUNG (BETRÄGE IN TEUR)	31.12.2024	31.12.2023
Konzernergebnis	2.928	1.768
Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	2.222	1.525
Verluste/(Gewinne) aus Anlagenabgängen	182	4
CASH-FLOW AUS DEM ERGEBNIS	5.332	3.297
Veränderung von unfertigen Erzeugnissen, Forderungen, sonstigen Vermögensgegenständen und Rechnungsabgrenzungsposten	-4.337	-42
Veränderung von sonstigen Rückstellungen inkl. Veränderung latenter Steuern	1.286	1.257
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	1.987	-124
CAHS-FLOW AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	4.268	4.388
Auszahlungen für Investitionen in das Sach- und immaterielle Anlagevermögen	-723	-2.456
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-66
Erwerb von Tochterunternehmen	0	-10.486
Veränderung Sonderposten Investitionszuschuss	-24	-26
CASH-FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-725	-13.034
Aufnahme/Tilgung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	1.075	657
Aufnahme/Tilgung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-3.068	7.078
Gewinnausschüttung	-2.637	-1.523
CASH-FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-3.397	8.907
VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	146	261
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	358	97
FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE	504	358

Durch die Rundung aller Einzelwerte auf Tausend Euro können sich bei der Addition der Werte Rundungsdifferenzen ergeben.



KONZERNLAGEBERICHT

des CPB SOFTWARE AG für das Jahr 2024

1. Wirtschaftsbericht

1.1 Erläuterung zu Rahmenbedingungen und Geschäft

Weltweit gab es im Berichtsjahr keine großen Veränderungen zum Vorjahr. Die Fortsetzung des Ukraine-Konflikts sowie auch der kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten rund um Israel sorgten weiterhin für Schlagzeilen. Großpleiten wie vom Zweiradhersteller KTM, dem Möbelhaus Kika-Leiner oder von dem E-Autobauer Fisker waren demnach leider auch in 2024 keine Seltenheit. Der Leitzins der EZB ging zur Wirtschaftsstabilisierung nach seinem Hoch im September 2023 mit 4,0% in mehreren Schritten zurück und erreichte im Dezember 2024 mit 3,00% den niedrigsten Wert seit März 2023.

Das reale BIP sank abermals in Österreich im Vergleich zum Vorjahr um -0,9% (2023 -1,0%), die Zinsen sanken am Beispiel des 3-Monats-Euribor von 3,905 % zu Jahresbeginn auf 2,736 % zum Jahresende. Nach den

hohen Inflationwerten aus den Jahren 2022 (8,6%) und 2023 (7,8%) lag die Inflation 2024 doch deutlich reduziert bei 2,9%.

Für die CPB SOFTWARE AG gab es entgegen der schwierigen gesamtwirtschaftlichen Lage überwiegend positive Ereignisse. In allen Geschäftsbereichen konnten Neukunden gewonnen werden, auch die in 2023 erworbene EFDIS-Gruppe in Freising bei München konnte einen sehr guten Beitrag zum Gesamterfolg liefern.

Die CPB SOFTWARE AG konnte damit auch 2024 wieder ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis erwirtschaften. Die weiterhin gute Auftragslage konnte zu einer Personalaufstockung von 332 auf 343 Mitarbeitenden genutzt werden. Der Jahresüberschuss der CPB SOFTWARE AG beträgt erstmals € 2,9 Mio (nach € 1,8 Mio in 2023).

Für 2025 rechnen wir jedoch mit einem deutlich reduzierten Ergebnis, dies auf Grund absehbarer Auftrags-

rückgänge in allen Geschäftsbereichen als Resultat der anhaltend schwierigen Wirtschaftslage und auch der Unsicherheiten als Folge der Regierungswechsel sowohl in Österreich als auch in Deutschland insbesondere des damit offensichtlich gewordenen massiven Sparbedarfs in Österreich im öffentlichen Bereich.

Erfreulich der Ausblick, dass die CPB SOFTWARE AG Anfang 2025 eine neue Beteiligung in Höhe von 47,15% an einem Risikomanagement Software Unternehmen aus Liechtenstein (der SYNOFIN RISIKOMANAGEMENT SERVICE AG) erworben hat, welches der CPB SOFTWARE AG neben einem weiteren Standort auch ein weiteres attraktives Angebot in der CPB Produktpalette für die Finanzindustrie bescheren wird.

1.2. Analyse des Geschäftsverlaufs einschließlich der Geschäftsergebnisse und der Lage des Unternehmens

Wirtschaftlich betrachtet war auch 2024 für die CPB SOFTWARE AG sehr erfolgreich. Dies zeigt sich beispielsweise in einem Umsatzanstieg von € 43,0 Mio in 2023 auf nunmehr € 53,7 Mio in 2024. Wie schon zuvor erwähnt, weist der Konzernabschluss der CPB SOFTWARE AG einen ausgezeichneten Jahresüberschuss von € 2,9 Mio aus (2023 € 1,8 Mio).

Die starke Umsatzsteigerung ist wie schon im Jahr zuvor auf Mehrumsätze in den Bereichen Individualsoftwarelösungen, IT-Services und SECTRAS (Abgeltungssteuer) zurückzuführen. Zusätzlich fließt erstmal ein Ganzjahresergebnis der seit Juni 2024 rückwirkend mit 1. Jänner 2024 mit der CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH verschmolzenen EFDIS-Gruppe in den Umsatz ein. Bei der Ergebnisbetrachtung sind die inkludierte Teilabschreibung des zu bilanzierenden Firmenwertes der EFDIS-Gruppe und die ebenfalls inkludierten Finanzierungszinsen des Erwerbs der EFDIS-Gruppe zu berücksichtigen. Auf Grund der langfristigen Dienstleistungsverträge der

EFDIS-Kunden wurde für die Firmenwertabschreibung ein Zeitrahmen von 15 Jahren gewählt. Da in 2023 zunächst 10 Jahre angesetzt waren, erfolgte in 2024 eine entsprechende Korrektur.

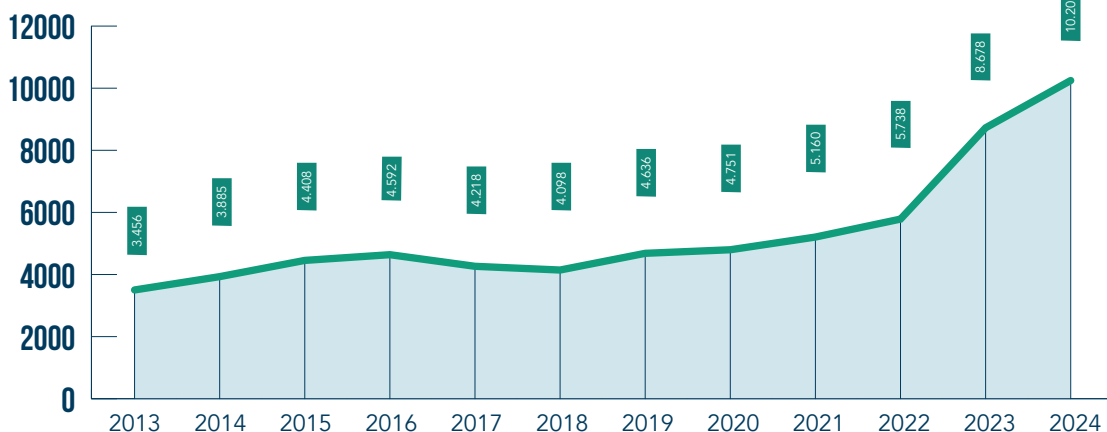
Die Kundenforderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen zum Jahresende stark angestiegene € 11,1 Mio (Vorjahr € 6,6 Mio). Daraus resultiert auch eine auf € 30,4 Mio (Vorjahr € 27,7 Mio) angewachsene Bilanzsumme.

Die Schuldenpositionen setzen sich überwiegend aus Bankverbindlichkeiten in Zusammenhang mit dem Erwerb von EFDIS, diese betragen zum Berichtsstichtag € 9,3 Mio (Vorjahr € 11,1 Mio) und Personalrückstellungen in Höhe von € 3,6 Mio (im Jahr zuvor € 3,3 Mio), zusammen. Die bis 2018 noch in der CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH bilanzierte Abfertigungsrückstellung konnte 2019 an eine österreichische Versicherung ausgelagert werden und wird daher nicht mehr in der Bilanz ausgewiesen. Der aktuelle Wert der Auslagerung beträgt € 2,1 Mio (Vorjahr € 1,9 Mio).

Der Kassen- bzw. Bankguthabenstand betrug zum Jahresende € 0,5 Mio. Auf Basis der schon erwähnten Forderungen an Kunden und einer jederzeit ausnutzbaren Banklinie von zum Berichtsstichtag nicht genutzten € 3,0 Mio ist die Liquidität des Unternehmens damit weiterhin hervorragend abgesichert.

Das Konzerneigenkapital ist zum Jahresende 2024 gegenüber jenem in 2023 von € 8,7 Mio auf € 10,2 Mio angestiegen. Dies ist neben der Berücksichtigung des Jahresergebnisses auch auf eine im Dezember 2024 von acht Aktionären durchgeführte Kapitalerhöhung in Höhe von € 1,2 Mio zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote der CPB SOFTWARE AG beträgt damit 33,53% (Vorjahr 31,38%). Der Einzelabschluss der Konzernmuttergesellschaft CPB SOFTWARE AG weist mit einem Jahresüber-

ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS



schuss von € 2,2 Mio und einem Bilanzgewinn von € 4,3 Mio gleichfalls ein ausgezeichnetes Ergebnis aus. Die Differenz zum Konzernergebnis resultiert aus der zur Stärkung des Eigenkapitals der Tochtergesellschaften nicht voll ausgeschütteten Jahresergebnisse derselben. Die operativen Tochtergesellschaften in Österreich und Deutschland haben zusammen einen Jahresüberschuss von rund € 6,8 Mio (AT 1,5 Mio, DE 5,3 Mio) erwirtschaftet. Für die deutschen Tochtergesellschaften bedeutet dies wiederum das bisher beste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte. In Deutschland ergibt dies Körperschafts- und Gewerbesteuerbelastung in Höhe von rund € 1,5 Mio, in Österreich fällt in Bezug auf die Körperschaftssteuer unter anderem auf Grund der Finanzierungskosten für den Beteiligungserwerb an EFDIS in 2024 nur die Mindeststeuer an. Im Konzernabschluss ergibt sich unter Berücksichtigung geringfügig abweichender Steuerlatenzen ein Steueraufwand von € 1,6 Mio.

Die Mitarbeiteranzahl stieg im Laufe des Jahres 2024 von 332 auf die Rekordzahl von 343 Mitarbeitenden. Die Mitarbeiterverteilung zum Jahresende sah nun wie folgt aus: 65% Softwareentwicklung inklusive Business Analyse, Design & Test sowie Applikationsmanagement, 15% IT-Support, 7% BaaS (BPO) und 13% Vertrieb und sonstiger Support. Nach Ländern lautet die Aufteilung der Beschäftigten 64% Österreich und 36% Deutschland. Nach Nationalitäten beträgt der Anteil der Österreicherinnen und Österreicher 54,6%, deutsche Nationalität haben 36,9%, die restlichen 8,5% verteilen sich auf neun weitere Herkunftsländer.

Insgesamt hat sich damit auch 2024 das Geschäftsmodell der CPB SOFTWARE AG anstelle von einzelnen Produkten ein Lösungsportfolio für ihre Kunden anzubieten, bewährt. Sämtliche Geschäftsbereiche haben dabei mit sehr guten Ergebnissen zum Gesamterfolg beigetragen. Aktuelle Kundenprojekte, bevorstehende Neukunden und zahlreiche Interessenten lassen damit unter Berücksichtigung der schwierigen Gesamtwirtschaftslage auch für 2025 eine erfolgreiche Weiterentwicklung erwarten.

Die Gesamtzahl der ausgegebenen Aktien der CPB SOFTWARE AG beträgt nach der schon erwähnten im Dezember 2024 durchgeführten Kapitalerhöhung nun 1.750.000 Stück (zuvor 1.648.161 Stück). Der gesamte Aktienbestand ist im Besitz von aktiven Mitarbeitenden der CPB-Gruppe bzw. der CPB nahestehenden Personen. Konkret befinden sich aktuell 1.514.689 Stück bzw. 86,55% direkt oder indirekt im Besitz der drei Mitglieder des Vorstandes, von fünf Geschäftsführern und einem Mitglied des Aufsichtsrates der CPB-Gruppe. 108.589 Stück bzw. 6,21% sind im Besitz von insgesamt 13 Mitarbeitenden, die restlichen 126.722 Aktien (dies entspricht 7,24%) verteilen sich auf drei dem

Unternehmen nahestehende Personen.

1.3. Analyse finanzieller Leistungsindikatoren

Im Detail lässt sich der Erfolg des abgelaufenen Geschäftsjahres am besten an den wesentlichen Kennzahlen des Jahresabschlusses darstellen:

- Die Umsatzerlöse betragen 2024 € 53,7 Mio (2023 € 43,2 Mio), der Anstieg ist auch durch die erstmalige ganzjährige Konsolidierung der EFDIS-Gruppe zurückzuführen.
- Das aktivierte Anlagevermögen außerhalb der Beteiligungen ist von € 2,8 Mio zum Jahresende 2023 auf nun 2,5 Mio gesunken.
- Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) beträgt € 7,4 Mio (Vergleichswert aus 2022 € 4,3 Mio).
- Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt € 5,1 Mio (Vorjahreswert € 2,7 Mio).
- Der Jahresüberschuss nach Steuern beträgt € 2,9 Mio (Vorjahreswert € 1,8 Mio).
- Das Konzerneigenkapital erhöhte sich um € 1,5 Mio von € 8,7 Mio auf € 10,2 Mio, die Eigenkapitalquote beträgt damit 33,53%.
- Der Guthabenstand bei Banken beträgt zum Bilanzstichtag € 0,5 Mio (Vorjahr knapp € 0,4 Mio). Die offenen Kundenforderungen betragen € 11,1 Mio (Vorjahr € 6,6 Mio).
- Die Gesamtverschuldung des Unternehmens beträgt zum Berichtsstichtag rund € 20,1 Mio (Vorjahr € 19,0 Mio). Die Bankverbindlichkeiten reduzierten sich dabei durch Teiltilgungen der Finanzierung für den Erwerb von EFDIS von € 11,0 Mio Ende 2023 auf € 9,3 Mio am Ende des Berichtsjahres. Die Schulden aus Personalrückstellungen betragen € 3,6 Mio (Vorjahr € 3,3 Mio), wobei die bis 2018 in Österreich noch zu bilanzierende Abfertigungsrückstellung in Höhe von € 2,1 Mio zum Berichtsstichtag an eine Versicherungsgesellschaft ausgelagert worden ist. Auf Grund einer zum Jahresende anhängigen größeren IT-Handelstransaktion betragen die Lieferverbindlichkeiten zum Berichtsstichtag € 2,7 Mio (Vorjahr € 1,1 Mio).

1.4. Analyse nichtfinanzieller Leistungsindikatoren

Neben den Finanzergebnissen lässt sich die positive Entwicklung des Unternehmens beispielhaft auch an folgenden Kennzahlen bzw. Erfolgen ablesen:

	KUNDEN Anzahl	ÜBER € 100K UMSATZ Kunden / Prozent	TOP 10 KUNDEN Prozent	80% DES UMSATZES Kunden
AT	159	37 94,27%	69,67%	14
DE	411	38 87,93%	55,46%	30
AT + DE	566 KUNDEN	75 KUNDEN 91,87%	45,29 PROZENT	32 KUNDEN

- Die Anzahl der von der österreichischen Tochtergesellschaft CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH betreuten Kunden betrug 2024 159, davon 37 mit Jahresumsätzen von mindestens € 100.000, diese repräsentieren 94% des österreichischen Gesamtumsatzes.
- Die Anzahl der von der deutschen Tochtergesellschaft CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH betreuten Kunden betrug 2024 411, davon 38 mit Jahresumsätzen von mindestens € 100.000, diese repräsentieren 88 % des deutschen Gesamtumsatzes.
- Im Konzern wurden damit – unter Berücksichtigung von Konzernzugehörigkeiten - insgesamt 566 Kunden betreut. Der Umsatz der Top Ten-Kunden beträgt € 25,2 Mio bzw. 45% des Konzernumsatzes.
- Zahlreiche Neukunden in den Bereichen Individualsoftwareentwicklung und IT-Services sowie am Bankensektor verbreiterten auch 2024 die Kundenbasis und reduzierten das Ausfallrisiko einzelner Großkunden.
- Trotz des weiterhin sehr schwierigen Marktumfeldes im Bereich der Akquisition von Softwareentwicklern konnte die CPB SOFTWARE AG für alle übernommenen Projekte qualifiziertes Personal zur Verfügung stellen, sodass alle Projekte innerhalb der geforderten Zeit und innerhalb der gesetzten Budgets umgesetzt werden konnten.

1.5. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Aufgrund der überdurchschnittlich hohen Zuflüsse Anfang 2025, konnten vorzeitige Teiltilgungen des im Spätherbst 2023 für den Erwerb von EFDIS in Anspruch

genommenen Investitionskredit in Höhe von € 2,7 Mio durchgeführt werden. Der außenstehende Saldo zum 30. April 2025 beträgt € 6,7 Mio.

Wie schon erwähnt beteiligte sich die CPB SOFTWARE AG im ersten Halbjahr 2025 mit 47,15% an einem Risikomanagement-Softwareunternehmen in Liechtenstein. Die SYNOFIN RISIKOMANAGEMENT SERVICE AG wird das Dienstleistungsportfolio der CPB-Gruppe attraktiv erweitern und mit dem Standort in Ruggell auch neue Märkte für CPB erschließen können. Die Finanzierung des Kaufs erfolgte dabei aus dem Cash Flow der CPB SOFTWARE AG.

Weitere Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag gibt es nicht zu berichten.

2. Risikobericht

2.1. Allgemeiner Risikobericht hinsichtlich des Gesamtunternehmens

a) Marktrisiken

Die CPB SOFTWARE AG ist als Anbieter von Softwarelösungen, die überwiegend in unternehmenseigenen oder angemieteten Rechenzentren betrieben werden und daraus resultierenden langfristigen Kundenverträgen in einem hohen Maß in der Lage, gegebenenfalls auch mit einem schwierigen Marktumfeld fertig zu werden.

Es drängen weiterhin vermehrt ausländische Anbieter in die eigenen Kernmärkte ein, was den Wettbewerb verschärft und den Kostendruck weiter erhöht. Gleichzeitig bringt die erhöhte Volatilität im Markt auch eine Reihe von Akquisitionschancen mit sich. Qualitativ hochwertige Dienstleistung, wie jene der CPB SOFTWARE AG, und lokaler Background des Dienstleisters werden ver-

stärkt nachgefragt.

Zusammenfassend kann damit gesagt werden, dass externe Marktfaktoren bei der CPB SOFTWARE AG stärker als früher ergebnisbeeinflussend wirken, die Eigenkapitalausstattung, die Unternehmensliquidität, die Kunden- und Dienstleistungsstruktur und die Größe des Unternehmens jedoch eine überdurchschnittliche Stabilität garantieren.

b) Branchenspezifische Risiken

Insbesondere als Softwarehersteller ist die CPB SOFTWARE AG naturgemäß auch mit dem Risiko der Auslieferung fehlerhafter Softwarekomponenten konfrontiert. Um dieses Risiko zu minimieren werden einerseits die Softwareerstellungs- und Abnahmeprozesse ständig weiter verbessert und andererseits auch entsprechende Absicherungen mit Kunden und Versicherungen vereinbart. So besteht auch eine umfangreiche Vermögensschadenhaftpflichtversicherung für den Konzern, die regelmäßig an die aktuellen Bedürfnisse des Unternehmens angepasst wird.

Ähnliches gilt auch für die Risiken aus den Geschäftsbereichen ASP (z.B. ein Betriebsausfall des Rechenzentrums) und BPO (z.B. eine fehlerhafte Orderbearbeitung im Bereich Back Office-Outsourcing). Um im Bereich Ausfallssicherheit des Rechenzentrums den besonders hohen Ansprüchen von Banken zu genügen sind nicht nur laufende Investitionen in die verwendeten Technologien notwendig, sondern auch besonders qualifizierte Mitarbeiter. Diese sind auch für die Abwicklung von hochsensiblen und oft auch komplexen Wertpapiergeschäften notwendig. Die CPB SOFTWARE AG reduziert diese Risiken nicht nur durch standardisierte und regelmäßig überprüfte Prozesse und systematische Plausibilitätsprüfungen, sondern auch durch ihren langjährigen Mitarbeiterstamm.

Besonderes Augenmerk legt die CPB SOFTWARE AG auch auf die Möglichkeit, im Bedarfsfall den laufenden Unternehmensbetrieb auch mit Telearbeit bzw. Home-working uneingeschränkt fortführen zu können.

Um alle erwähnten Risiken noch weiter zu reduzieren hat sich die CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH auch in 2024 in den Bereichen IT-Betrieb (das umfasst wesentliche Prozesse der Softwareentwicklung, des Rechenzentrumsbetriebes und des Risikomanagements), des Business Process Outsourcing (BPO) und des Callcenters für Bankkunden wie schon in den Vorjahren erfolgreich nach ISAE 3402 zertifizieren lassen. Seit 2019 wurde dabei auch die CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH mit dem Standort Miltenberg in den Zertifizierungsprozess miteinbezogen. Die Softwareentwicklung am Standort Freising wird nach IDW PS 951 zertifiziert. Seit 2023 lässt

sich die CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH auch nach ISO 27001 zertifizieren.

2.2. Risikobericht im Bereich der Finanzinstrumente

a) Finanzielle Vermögenswerte

Aktivseitig stellen die offenen Kundenforderungen (zum Berichtsstichtag € 11,1 Mio) das maximale Bonitäts- und Ausfallrisiko dar, dieses ist auf Grund der Kundenstruktur (die Schuldner sind fast ausschließlich Banken bzw. dem öffentlichen Sektor zuzurechnen) weiterhin gering. Für einen in Insolvenz befindlichen Kunden wurde eine entsprechende Wertberichtigung der Forderung vorgenommen.

Die liquiden Mittel der Gesellschaft werden ausschließlich in € und bei Banken bester Bonität gehalten und stellen daher ein geringes Risiko dar. Der Guthabenstand zum Berichtsjahrende belief sich zum Berichtsstichtag auf € 0,5 Mio.

Da zum Bilanzstichtag keine wesentlichen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten bestehen, liegt auch kein nennenswertes Fremdwährungsrisiko vor.

b) Finanzielle Schulden

Zum Berichtsstichtag besteht eine Bankfinanzierung von insgesamt € 9,3 Mio, diese dient der Finanzierung des Erwerbs von EFDIS. Die Laufzeit der Finanzierung beträgt noch sieben Jahre und ist variabel verzinst. Auf Grund der erwarteten Liquiditätszuflüsse rechnen wir mit der Möglichkeit weiterer vorzeitiger Teiltilgungen und einer verkürzten Gesamtlaufzeit.

Darüber hinaus steht den Gesellschaften eine Betriebsmittellinie der finanzierenden Bank in Höhe von € 3 Mio zur Verfügung. Sie dient für Vorfinanzierungen von Kundenforderungen oder Großprojekten, zum Stichtag lag keine Ausnutzung vor.

Weiters in den Schulden ausgewiesen sind die von der Gesellschaft getätigten Rückstellungen, dies betrifft überwiegend Personalrückstellungen für Prämien und nicht konsumierte Urlaube in Höhe von € 3,6 Mio. Die 2018 noch ausgewiesene Rückstellung für Abfertigungen in Österreich konnte in 2019 an eine österreichische Versicherung ausgegliedert werden. Der aktuelle Wert der Ausgliederung beträgt € 2,1 Mio.

Auf Grund einer zum Jahresende anhängigen größeren IT-Handelstransaktion betragen die Lieferverbindlichkeiten zum Berichtsstichtag € 2,7 Mio. Die Transaktion wurde im Jänner 2025 erfolgreich abgeschlossen.

Der Zinsaufwand war im Berichtsjahr mit € 0,6 Mio deutlich höher als im Jahr zuvor (0,2 Mio), dies da die Zinsen der EFDIS-Finanzierung im Vorjahr erst ab November fällig waren. Auf Grund der aktuellen Wirtschaftslage und der zuvor schon erwähnten Sonder tilgung des EFDIS-Darlehens gehen wir für 2025 von deutlich reduzierten Zinsaufwendungen aus und damit bei zudem aktuell fallenden Leitzinsen von keinem wesentlichen Zinssatzänderungsrisiko.

In Bezug auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen zum Berichtsstichtag keine nennenswerten Risiken.

3. Prognosebericht

Die Geschäftsführung ist überzeugt davon, mit der konsequenten Verfolgung der Serviceorientierung die richtigen Schritte für die Erhaltung und den weiteren Ausbau der Stabilität des Unternehmens auch in volatileren Marktsituationen gesetzt zu haben. Die Vielzahl der aktuellen Projekte, die aktuell breit gefächerte Kundenstruktur und die anhaltend starke Nachfrage nach den Dienstleistungen des Unternehmens bestätigt dies auf eindrucksvolle Weise.

Aus dem Erwerb von EFDIS werden sich auch in Zukunft noch weitere Synergieeffekte ergeben. Ebenso werden durch die neue Beteiligung an SYNOFIN in diversen Bereichen Synergieeffekte erwartet. Wie schon eingangs erwähnt rechnen wir allerdings auf Grund der allgemeinen Wirtschaftslage in 2025 mit einem etwas reduzierten Ergebnis.

Weiterhin ist jedenfalls ein Hauptaugenmerk dem Erhalt und weiterem Ausbau der hohen Betreuungsqualität bei Bestandskunden sowie der erfolgreichen Fortsetzung der Akquisition von Neukunden zu widmen. Durch das hochqualifizierte und hochmotivierte Mitarbeiterteam

und den zahlreichen Referenzkunden sind dafür die besten Voraussetzungen gegeben.

Zusammenfassend rechnen auch in 2025 wieder mit einem guten, wenngleich reduziertem Unternehmenserfolg. Die Entwicklung der CPB SOFTWARE AG kann daher weiterhin als stabil und erfolgreich beurteilt werden.

4. Sonstige Informationen

Der Hauptsitz der deutschen Tochtergesellschaft CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH befindet sich in Miltenberg südlich von Frankfurt, eine Zweigniederlassung befindet sich in Freising nahe bei München, beides in Bayern. Weitere Zweigniederlassungen bestehen nicht.

In Hinsicht auf Forschung und Entwicklung beschäftigt sich die CPB SOFTWARE AG laufend mit mehreren Mitarbeitern mit der Beobachtung des Marktes sowohl in technologischer als auch in fachlicher Hinsicht. Die Ergebnisse daraus fließen laufend in die Produktweiterentwicklung ein und garantieren somit Produkte in State-of-the-Art-Qualität.

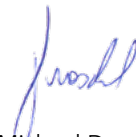
2025 werden auch die Zertifizierungsprozesse nach ISAE3402, IDW PS 951 und ISO/IEC 27001 fortgeführt. Diese Zertifizierungen unterstreichen auch weiterhin die Transparenz unserer Prozesse und geben unseren Kunden zusätzliche Sicherheit in der Geschäftsabwicklung mit unserem Unternehmen.

Wien, im Mai 2025



Michael Gerlach

Sprecher des Vorstandes



Michael Draschl

Mitglied des Vorstandes



Ing. Martin Schanda

Mitglied des Vorstandes

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Konzernabschluss



MAG. WALTER MIKA Abschlussprüfer

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Konzernabschluss der CPB SOFTWARE AG, Wien, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern), bestehend aus der Konzernbilanz zum 31.12.2024, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der Darstellung der Komponenten des Eigenkapitals und ihrer Entwicklung und der Konzerngeldflussrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Konzernanhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31.12.2024 sowie der Ertragslage und der Zahlungsströme des Konzerns für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind vom Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Unsere Verantwortlichkeit und Haftung ist analog zu § 275 Abs 2 UGB (Haftungsregelungen bei der Abschlussprüfung einer kleinen oder mittelgroßen Gesellschaft) gegenüber der Gesellschaft und auch gegenüber Dritten mit insgesamt 2 Millionen Euro begrenzt.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Konzernabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwort-

lich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder den Konzern zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir planen die Konzernabschlussprüfung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns zu erlangen

als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zum Konzernabschluss. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Konzernabschlussprüfung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Bericht zum Konzernlagebericht

Der Konzernlagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Konzernabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Konzernlageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Konzernlagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Konzernabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Konzernabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über den Konzern und sein Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Konzernlagebericht nicht festgestellt.

Die Beauftragung zur Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts erfolgte ohne gesetzliche Verpflichtung („freiwillige Abschlussprüfung“). Dem Auftraggeber und Dritten gegenüber haften wir nur für Vorsatz und große Fahrlässigkeit, die Ersatzpflicht bei grober Fahrlässigkeit ist entsprechend der Haftungsregelung des § 275 Abs 2 UGB für die Pflichtprüfung einer mittelgroßen Gesellschaft mit EUR 2 Mio begrenzt.

Wien, am 21. Mai 2025


Mag. Walter Mika
Wirtschaftsprüfer

SMP Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Konzernabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Konzernabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.

Durch die Weitergabe des Konzernabschlusses samt Bestätigungsvermerk an einen Dritten, auch mit unserer Kenntnis, entsteht nicht konkludent ein Vertragsverhältnis zwischen uns und diesem Dritten.

BERICHT DAS AUFSICHTSRATES

zum Einzelabschluss der CPB SOFTWARE AG

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2024 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben im Rahmen von vier quartalsweisen Sitzungen wahrgenommen. Der Vorstand hat über den Gang der Geschäfte und die Lage der Gesellschaft regelmäßig schriftlich und mündlich umfassend Auskunft gegeben. Diese Berichte erfolgten mindestens einmal pro Quartal. Weiters befasste sich der Aufsichtsrat mit allen wichtigen Projekten der Gesellschaft und wurde regelmäßig über deren Fortschritt informiert.

Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2024 samt Lagebericht und der Konzernabschluss per 31. Dezember 2024 samt Konzernlagebericht wurden von der nach § 270 UGB zum Abschlussprüfer bestellten SMP Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen Anlass gegeben, der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht geprüft und gebilligt, der damit gemäß § 96 Abs. 4 Aktiengesetz festgestellt ist. Der Vorschlag des Vorstandes der CPB SOFTWARE AG an die Hauptversammlung, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2024 im Gesamtbetrag von € 4.300.374,01 eine Dividende in Höhe von € 1,20 pro Aktie, sohin insgesamt € 2.100.000,00 an die Aktionäre auszuschütten und den verbleibenden Restbetrag in Höhe von € 2.200.374,01 auf neue Rechnung vorzutragen, wurde vom Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der ebenfalls von der SMP Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. geprüfte Konzernabschluss und der Konzernlagebericht der CPB SOFTWARE AG zum 31. Dezember 2024 wurden vom Aufsichtsrat zur Kenntnis genommen.

Wien, am 11. Juni 2025

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:



Dr. Christian Büttner

AUFSICHTSRAT DER CPB SOFTWARE AG



DR. CHRISTIAN BÜTTNER



DR. THOMAS SCHIRMER



DIETMAR SCHÜLER



PETER THOMAYER

IMPRESSUM / KONTAKT

CPB SOFTWARE AG

Viertel Zwei
Vorgartenstraße 206c
1020 Wien, Österreich
T: +43 1 42701 0
E: office@cpb-software.com

CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH

Viertel Zwei
Vorgartenstraße 206c
1020 Wien, Österreich
T: +43 1 42701 0
E: office@cpb-software.com

CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH

Im Bruch 3
63897 Miltenberg, Deutschland
T: +49 9371 9786 0
E: germany@cpb-software.com

Marienplatz 5
85354 Freising, Deutschland
T: +49 8161 537341
E: office-fs@cpb-software.com

SYNOFIN RISIKOMANAGEMENT SERVICE AG

Industriering 40
9491 Ruggell, Liechtenstein
T: +423 7922524
E: office@synofin.li

HERAUSGEBER

CPB SOFTWARE AG

FOTOGRAFEN

Stephan Huger, Wien

URHEBERRECHTE

iStock

DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis von zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedener Faktoren von den in diesem Bericht dargestellten Erwartungen abweichen können.

Durch die kaufmännische Rundung von in diesem Bericht erhaltenen Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Unabhängig von Geschlecht, Identität oder Herkunft gelten alle personenbezogenen Formulierungen in diesem Text gleichermaßen für alle Menschen.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Veröffentlicht am 11. Juni 2025

cpb

AT - WIEN
DE - MILTENBERG | FREISING
LI - RUGGELL
www.cpb-software.com

